

Modul 1	Theorien, Konzepte, Strukturen I [Theories, Concepts, Structures I]					[Modul-Kennnummer]	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	9 LP = 270 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte	
Vorlesung M1 (i.d.R. nur im WS)	V	1 (2)	P	2	69	3	
Seminar M1 (i.d.R. nur im SoSe)	S	2 (1)	P	2	99	4	
Modulprüfung					60	2	
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheitspflicht							
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP						
Studienleistung							
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (15 Minuten)						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
- Fundierte und reflektierte Kenntnis von aktuellen Forschungsdiskussionen zu zentralen Theorien und Konzepten der Komparatistik, insb. zu Fragen der Weltliteratur, Intertextualität, Inter- und Transmedialität - Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit grundlegenden literatur- und medialitätstheoretischen Debatten, u.a. im Kontext von Globalisierung und der digitalen Transformation von Kultur und Gesellschaft - Ausbildung eines reflektierten Problembewusstseins im Umgang mit literaturwissenschaftlichen und medienkomparatistischen Theorien, Konzepten und Strukturen, unter Berücksichtigung begriffsgeschichtlicher Zusammenhänge, unterschiedlicher methodischer Orientierungen sowie von Paradigmenwechseln innerhalb der literatur- und geisteswissenschaftlichen Disziplinen - Fähigkeit, Theorien und Konzepte kritisch reflektiert für die Analyse der Strukturen literarischer Texte und anderer medialer Praktiken nutzbar zu machen - Reflektierter Umgang mit dem Konstruktcharakter von Theorien/Modellbildungen und der Theorieabhängigkeit von Deutungen - Schulung des Abstraktions- und (fachbezogenen) Ausdrucksvermögens sowie der Fähigkeit zu komplexem, systematischem Denken - Fähigkeit, medienspezifische Darstellungs- und Wahrnehmungsformen angemessen zu beschreiben und einzuordnen (Stärkung einer <i>media awareness</i> und Ausbau der <i>media literacy</i>) - Fähigkeit, sich in einem zeitlich begrenzten Rahmen in komplexe Zusammenhänge, Theorien und Modellbildungen einzuarbeiten, die jeweiligen Argumentationsgänge zu durchdringen, kritisch zu reflektieren und in prägnanter, klar strukturierter Form mündlich zu präsentieren - Stärkung der inter-/transkulturellen Kompetenz sowie der Kompetenz im Umgang mit sozialer, genderorientierter und kultureller Diversität							
Inhalte							
Theorien und Konzepte von Weltliteratur (von Goethe bis zu aktuellen Ansätzen und Debatten) und deren kritische Reflexion, unter Berücksichtigung einschlägiger Faktoren und Strukturen der internationalen Zirkulation von Texten (u.a. Kanonbildung und Kanonisierungsprozesse, Rolle von Übersetzungen; Inter-, Trans- und Multikulturalität; Rolle anderer Künste/Medien und intermedialer Adaptionsprozesse, z.B. in Theater, Film, Comics/Graphic Novels, Computerspielen). Konzeptualisierung von internationalen literarischen Phänomenen und deren historischer Entwicklung, bes. im Kontext von Globalisierung und digitalem Wandel. Forschungsorientierte Diskussion von Konzepten der Intertextualität, Intermedialität und Transmedialität in synchroner wie diachroner Perspektive, unter Einbeziehung der digitalen Transformation von Kultur und Gesellschaft und Phänomenen der Medienkonvergenz.							

Zugangsvoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Laut der jeweiligen Veranstaltungsankündigung: i.d.R. Deutsch, ggf. Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	V i.d.R. nur im WS; S i.d.R. nur im SoSe
Begründung der Anwesenheitspflicht	entfällt
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Lehrende der AVL/Komparatistik
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Ergänzungsfach MA Komparatistik (mit Vorkenntnissen) Modul 1
Sonstiges	

Modul 2	Theorien, Konzepte, Strukturen II [Theories, Concepts, Structures II]					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	11 LP = 330 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Seminar M2 (i.d.R. nur im WS)	S	1 (2)	P	2	99	4
Hauptseminar M2 (i.d.R. nur im SoSe)	HS	2 (1)	P	2	99	4
Modulprüfung					90	3
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht						
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung						
Modulprüfung	Portfolio (zu einer der beiden Lehrveranstaltungen)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
▪ Vertiefte, kritisch reflektierte Theorie- und Methodenkompetenz als gefestigte Grundlage für die selbstständige, forschungsorientierte Analyse der Strukturen von literarischen Texten und anderen kulturellen und künstlerischen Praktiken ▪ Fähigkeit, die Leistungsfähigkeit wie auch (implizite) Prämissen und Grenzen verschiedener literaturwissenschaftlicher und medienkomparatistischer Theorien und Methoden zu erkennen und zu bewerten ▪ Bewusstsein für und reflektierter Umgang mit dem Konstruktcharakter von Theorien/Modellbildungen sowie der Theorieabhängigkeit von Strukturbeschreibungen und Deutungen ▪ Schärfung des Bewusstseins für die Historizität, Kontextgebundenheit und sozio-kulturelle wie auch mediale Bedingtheit sowohl der behandelten Gegenstände als auch der Theoriebildung und der eigenen Wahrnehmungs-, Denk- und Strukturierungsmuster ▪ Schulung des Abstraktions- und fachgerechten Ausdrucksvermögens sowie der Fähigkeit, die eigene wissenschaftliche Vorgehensweise theoretisch zu begründen und kritisch zu reflektieren ▪ Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge und Argumentationsgänge in Auseinandersetzung mit der bestehenden Forschung zu durchdringen, kritisch zu reflektieren und in knapper, klar strukturierter Form, mündlich wie schriftlich, zu vermitteln ▪ Fähigkeit, im Rahmen eines gesetzten Zeitfensters komplexe Ansätze und/oder Themenstellungen der komparatistischen Forschung zu präsentieren, zu reflektieren und kritisch zu beurteilen						

Inhalte	Theoretisch-methodisch wie auch theorie- und begriffsgeschichtlich reflektierte Auseinandersetzung mit grundlegenden Theorien und Konzepten der komparatistisch orientierten Literaturwissenschaft: z.B. Theorie des Erzählens und erzählender Gattungen, Theorie der Lyrik und lyrischer Gattungen, Theorie des Dramas und dramatischer Gattungen, allgemeine Gattungstheorie, Fiktionstheorie, Ästhetik, Rhetorik, Theorie künstlerischer Verfahren (z.B. Autoreflexivität/Metaisierung), auch im Hinblick auf ihre je medienspezifischen Umsetzungen. Die untersuchten künstlerischen Strukturen werden unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstands und unter Einbeziehung medialitätstheoretischer bzw. medienkomparatistischer Fragestellungen auf der Grundlage ausgewählter theoretischer Texte beschrieben, diskutiert und kritisch evaluiert. Anhand von literarischen Texten und ggf. anderweitiger medialer Praktiken werden die entsprechenden Theorien und Konzepte in ihrer Operationalisierbarkeit und heuristischen Tragfähigkeit erprobt und sowohl in ihrer theoretischen und medialen Reichweite als auch hinsichtlich ihres analytisch-interpretativen Potentials diskutiert.
Zugangsvoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Laut der jeweiligen Veranstaltungsankündigung: i.d.R. Deutsch, ggf. Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	S i.d.R. nur im WS, HS i.d.R. nur im SoSe
Begründung der Anwesenheitspflicht	entfällt
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Lehrende der AVL/Komparatistik
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	

Modul 3	Analysen, Interpretationen, Vernetzungen I [Analyses, Interpretations, Interconnections I]					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Vorlesung M3 (i.d.R. nur im SoSe)	V	2 (1)	P	2	69	3
Seminar M3 (i.d.R. nur im WS)	S	1 (2)	P	2	99	4
Modulprüfung					90	3
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht						
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung						
Modulprüfung	Hausarbeit (in einer der beiden Lehrveranstaltungen)					

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
▪ Befähigung zur selbstständigen und theoretisch reflektierten Analyse und Interpretation von internationalen literarischen Phänomenen wie auch von anderen kulturellen und künstlerischen Praktiken ▪ Fundierte Kenntnis wichtiger Faktoren einer Sprach- und Mediengrenzen überschreitenden internationalen Verflechtung von Literatur, unter Berücksichtigung sowohl intertextueller, inter- und transmedialer sowie inter-, trans- und multikultureller Perspektiven ▪ Exemplarische Kenntnisse von national, kulturell und historisch bedingten Unterschieden in der literarischen Rezeption von Mythen, Stoffen, Motiven, Themen ▪ Erwerb von systematischem und historischem Wissen über den Strukturwandel von Künsten und Medien in internationaler Perspektive ▪ Kenntnis der sinn- und identitätsstiftenden Funktion kultureller wie auch medialer Codes und Konventionen ▪ Grundlegende Medienkompetenz im Hinblick auf das Erkennen und Vergleichen medienspezifischer Darstellungs- und Verfahrensweisen (analog und digital) ▪ Fähigkeit, kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten wahrzunehmen sowie literarische Texte und andere künstlerische Praktiken als Zeugnisse interkultureller Begegnungen bzw. transkultureller Verknüpfungen reflektiert zu beschreiben, zu analysieren und zu interpretieren ▪ Fähigkeit, die Bedingtheit der eigenen Sichtweise vor dem Hintergrund von sozialer, genderorientierter und kultureller Diversität kritisch zu reflektieren und die Problematik von Stereotypen, Klischees und anderen Schemata der Weltauslegung zu erkennen ▪ Fähigkeit, sich zielgerichtet (und zeitgerecht) in komplexe Zusammenhänge einzuarbeiten, eine eigenständige wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln und eigene Positionen in Auseinandersetzung mit der bestehenden Forschung, reflektiert und argumentativ schlüssig zu vertreten (mündlich wie schriftlich)	
Inhalte	
Exemplarische Analysen und Interpretationen von literarischen Texten (und anderen künstlerischen/kulturellen Praktiken), anhand derer die vielfältigen Vernetzungsformen von literarischen Texten in internationaler Perspektive untersucht werden: Intertextuelle Bezüge (wie z.B. Anspielungen, Zitate, Stoffe, Motive); transnationale Strukturen (wie z.B. Gattungen, Strömungen, Darstellungsweisen, Epochen), Übersetzungen; Phänomene der Inter-, Trans- und Multikulturalität (u.a. literarische Auseinandersetzungen mit kultureller Identität/Alterität/Diversität, mit Migration und der Hybridität/Hybridisierung von Kulturen; Fragen der literarischen Darstellung des Eigenen/Fremden/Diversen; Untersuchung künstlerischer Reflexionen verschiedener Aspekte der Globalisierung); inter- und transmediale Relationen zwischen literarischen Texten und anderen Künsten/Medien. Die Analysen und Interpretationen werden sowohl mit literaturhistorischen Fragestellungen als auch mit Reflexionen zu den darstellerischen Möglichkeiten und Grenzen spezifischer Medien sowie mit Reflexionen zu Aspekten des medialen Wandels verknüpft (u.a. der Digitalisierung).	
Zugangsvoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Laut der jeweiligen Veranstaltungsankündigung: i.d.R. Deutsch, ggf. Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	V i.d.R. nur im WS; S i.d.R. nur im SoSe
Begründung der Anwesenheitspflicht	entfällt
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Lehrende der AVL/Komparatistik
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	

Modul 4	Analysen, Interpretationen, Vernetzungen II [Analyses, Interpretations, Interconnections II]					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	11 LP = 330 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Seminar M4 (i.d.R. nur im SoSe)	S	2 (3)	P	2	99	4

Hauptseminar M4 (i.d.R. nur im WS)	HS	3 (2)	P	2	99	4
Modulprüfung					90	3
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht						
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung						
Modulprüfung	Hausarbeit (in einem der beiden Seminare)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
▪ Vertiefte Befähigung zur selbstständigen und theoretisch reflektierten Analyse und Interpretation von internationalen literarischen Phänomenen wie auch von anderen kulturellen und künstlerischen Praktiken ▪ Fundierte Kenntnis wichtiger Faktoren der internationalen Verflechtung von Literatur über Sprach- und Mediangrenzen hinweg, unter Berücksichtigung sowohl intertextueller als auch inter- und transmedialer sowie inter-, trans- und multikultureller Perspektiven ▪ Erweiterte exemplarische Kenntnisse von national, kulturell und historisch bedingten Unterschieden in der literarischen Rezeption von Mythen, Stoffen, Motiven, Themen ▪ Erweiterter Erwerb von systematischem und historischem Wissen über den Strukturwandel von Künsten und Medien in internationaler Perspektive ▪ Kenntnis der sinn- und identitätsstiftenden Funktion kultureller wie auch medialer Codes und Konventionen ▪ Ausbau der Medienkompetenz im Hinblick auf das Erkennen und Vergleichen medien spezifischer Darstellungs- und Verfahrensweisen (analog und digital) ▪ Fähigkeit, kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten wahrzunehmen sowie literarische Texte und andere künstlerische Praktiken als Zeugnisse interkultureller Begegnungen bzw. transkultureller Verknüpfungen reflektiert zu beschreiben, zu analysieren und zu interpretieren ▪ Fähigkeit, die Bedingtheit der eigenen Sichtweisen vor dem Hintergrund von sozialer, genderorientierter und kultureller Diversität kritisch zu reflektieren und die Problematik von Stereotypen, Klischees und anderen Schemata der Weltauslegung zu erkennen ▪ Fähigkeit, sich zielgerichtet (und zeitgerecht) in komplexe Zusammenhänge einzuarbeiten, eine eigenständige wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln und eigene Positionen in Auseinandersetzung mit der bestehenden Forschung, reflektiert und argumentativ schlüssig zu vertreten (mündlich wie schriftlich)						
Inhalte						
Exemplarische Analysen und Interpretationen von literarischen Texten (und anderen künstlerischen/kulturellen Praktiken), anhand derer die vielfältigen Vernetzungsformen von literarischen Texten in internationaler Perspektive untersucht werden: Intertextuelle Bezüge (wie z.B. Anspielungen, Zitate, Stoffe, Motive); transnationale Strukturen (wie z.B. Gattungen, Strömungen, Darstellungsweisen, Epochen), Übersetzungen; Phänomene der Inter-, Trans- und Multikulturalität (u.a. literarische Auseinandersetzungen mit kultureller Identität/Alterität/Diversität, mit Migration und der Hybridität/Hybridisierung von Kulturen; Fragen der literarischen Darstellung des Eigenen/Fremden/Diversen; Untersuchung künstlerischer Reflexionen verschiedener Aspekte der Globalisierung); inter- und transmediale Relationen zwischen literarischen Texten und anderen Künsten/Medien. Die Analysen und Interpretationen werden sowohl mit literaturhistorischen Fragestellungen als auch mit Reflexionen zu den darstellerischen Möglichkeiten und Grenzen spezifischer Medien sowie mit Reflexionen zu Aspekten des medialen Wandels verknüpft (u.a. der Digitalisierung).						
Zugangsvoraussetzung			keine			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
Unterrichtssprache und Prüfungssprache			Laut der jeweiligen Veranstaltungsankündigung: i.d.R. Deutsch, ggf. Englisch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			Gewichtung nach Leistungspunkten			
Häufigkeit des Angebots			S i.d.R. nur im SoSe; HS i.d.R. nur im WS			
Begründung der Anwesenheitspflicht			entfällt			
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter			Lehrende der AVL/Komparatistik			
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen						
Sonstiges						

Aus den Modulen mit der Bezeichnung „Modul 5 Interdisziplinarität“ ist ein Modul zu belegen (frei wählbar aus dem Gesamtangebot, wobei etwaige Zugangsvoraussetzungen zu beachten sind).¹

Modul 5	Interdisziplinarität: „Deutsche Literatur“ [Interdisciplinary Studies: German Literature]					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	WP					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
VADL – Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur oder VNDL – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur	V	1 (1)	WP	2	39	2
HADL – Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur oder HNDL – Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	HS	3 (3)	WP	2	99	4
Modulprüfung					120	4
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht						
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung						
Modulprüfung	Hausarbeit (im Hauptseminar [HADL oder HNDL])					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
▪ Einsicht in die besondere Entwicklungsdynamik der deutschsprachigen Literatur im weltliterarischen Kontext ▪ Exemplarische Kenntnis international wichtiger Werke, Autor:innen, Epochen der deutschsprachigen Literatur ▪ Kenntnis der besonderen Forschungsperspektiven und Forschungsschwerpunkte der Germanistik ▪ Vertieftes Verständnis für literarische Hervorbringungen einzelner Sprach- und Kulturräume ▪ Verständnis für nationalliterarische Zusammenhänge im internationalen Kontext der Weltliteratur						
Inhalte						
Analyse und Interpretation von deutschsprachigen Werken der Weltliteratur; exemplarische Einblicke in wichtige Epochen der deutschsprachigen Literatur; exemplarische Einblicke in die national-, kultur- und sprachspezifischen Kontexte der deutschsprachigen Literatur und in die neueren Forschungsdiskussionen der Germanistik; Beschreibung und Analyse einzelner Werke, Autor:innen, Strömungen der deutschsprachigen Literatur im weltliterarischen Kontext.						
Zugangsvoraussetzung			Das jeweilige Modul „Interdisziplinarität“ kann nicht belegt werden, wenn das gleiche Fach als MA-Ergänzungsfach studiert oder ein entsprechendes Zertifikat im Masterprofilbereich 3 („Ergänzende Qualifikationen“) belegt wird.			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						

¹ Zur Auswahl stehen zum einen Modulangebote aus benachbarten literaturwissenschaftlichen Disziplinen, so aus der Germanistik, Anglistik, Amerikanistik, Romanistik („Französische/Frankophone Literaturen“, „Spanische/Hispanophone Literaturen“, „Italienische Literatur“), der Slavistik („Slavische Literaturen“: russische und/oder polnische Literatur; nach Maßgabe des Angebots ggf. auch Lehrveranstaltungen zur tschechischen oder bosnischen/kroatischen/serbischen Literatur) und der Turkologie sowie die Modulangebote „Afrikanische Literaturen“, „Altindische Literatur“ und „Moderne Südasiatische Literatur“. Zum anderen sind Modulangebote aus Komparatistik-affinen Fächern wählbar: Buchwissenschaft, Theaterwissenschaft, Kunstgeschichte und Musikwissenschaft.

Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Laut der jeweiligen Veranstaltungsankündigung: i.d.R. Deutsch, ggf. Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	In der Regel jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	entfällt
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Lehrende des Deutschen Seminars
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	

Modul 5	Interdisziplinarität: „Englische Literatur“ [Interdisciplinary Studies: English Literature]					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	WP					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Graduate Seminar I (512)	HS	1 (1)	WP	2	99	4
Graduate Seminar II (522)	HS	3 (3)	WP	2	99	4
Modulprüfung					60	2
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht						
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung						
Modulprüfung	Hausarbeit (in einem der beiden Seminare)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
▪ Einsicht in die besondere Entwicklungsdynamik der englischen Literatur im weltliterarischen Kontext ▪ Exemplarische Kenntnis international wichtiger Werke, Autor:innen, Epochen der englischen Literatur ▪ Kenntnis der besonderen Forschungsperspektiven und Forschungsschwerpunkte der Englischen Philologie ▪ Vertieftes Verständnis für literarische Hervorbringungen einzelner Sprach- und Kulturräume ▪ Verständnis für nationalliterarische Zusammenhänge im internationalen Kontext der Weltliteratur ▪ Fremdsprachenkompetenz						
Inhalte						
Analyse und Interpretation von englischen Werken der Weltliteratur; exemplarische Einblicke in wichtige Epochen der englischen Literatur; exemplarische Einblicke in die national-, kultur- und sprachspezifischen Kontexte der englischen Literatur und in die neueren Forschungsdiskussionen der Anglistik; Beschreibung und Analyse einzelner Werke, Autor:innen, Strömungen der englischen Literatur im weltliterarischen Kontext.						
Zugangsvoraussetzungen			Das jeweilige Modul „Interdisziplinarität“ kann nicht belegt werden, wenn das gleiche Fach als MA-Ergänzungsfach studiert oder ein entsprechendes Zertifikat im Masterprofilbereich 3 („Ergänzende Qualifikationen“) belegt wird. Ausreichende Sprachkompetenz zur Arbeit mit Texten in englischer Sprache (literarische Texte und Forschungsliteratur) und zur Teilnahme an englischsprachigen Lehrveranstaltungen.			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
Unterrichtssprache und Prüfungssprache			Englisch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			Gewichtung nach Leistungspunkten			
Häufigkeit des Angebots			In der Regel jedes Semester			

Begründung der Anwesenheitspflicht	entfällt
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Lehrende des Department of English and Linguistics/ English Literature and Culture
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	

Modul 5	Interdisziplinarität: „Französische und Frankophone Literaturen“ [Interdisciplinary Studies: French and Francophone Literatures]					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	WP					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Thematisches Seminar I	S	1 (1)	WP	2	99	4
Thematisches Seminar II	S	3 (3)	WP	2	99	4
Modulprüfung					60	2
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht						
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung						
Modulprüfung	Hausarbeit (in einem der beiden Seminare)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
▪ Einsicht in die besondere Entwicklungsdynamik der französischsprachigen Literatur im weltliterarischen Kontext ▪ Exemplarische Kenntnis international wichtiger Werke, Autor:innen, Epochen der französischsprachigen Literatur ▪ Kenntnis der besonderen Forschungsperspektiven und Forschungsschwerpunkte der Romanistik ▪ Vertieftes Verständnis für literarische Hervorbringungen einzelner Sprach- und Kulturräume ▪ Verständnis für nationalliterarische Zusammenhänge im internationalen Kontext der Weltliteratur ▪ Fremdsprachenkompetenz						
Inhalte						
Analyse und Interpretation von französischsprachigen Werken der Weltliteratur; exemplarische Einblicke in wichtige Epochen der französischsprachigen Literatur; exemplarische Einblicke in die national-, kultur- und sprachspezifischen Kontexte der französischsprachigen Literatur und in die neueren Forschungsdiskussionen der Romanistik; Beschreibung und Analyse einzelner Werke, Autor:innen, Strömungen der französischsprachigen Literatur im weltliterarischen Kontext.						
Zugangsvoraussetzungen			Das jeweilige Modul „Interdisziplinarität“ kann nicht belegt werden, wenn das gleiche Fach als MA-Ergänzungsfach studiert oder ein entsprechendes Zertifikat im Masterprofilbereich 3 („Ergänzende Qualifikationen“) belegt wird. Ausreichende Sprachkompetenz zur Arbeit mit Texten in französischer Sprache (literarische Texte und Forschungsliteratur)			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
Unterrichtssprache und Prüfungssprache			Laut der jeweiligen Veranstaltungsankündigung: i.d.R. Deutsch, ggf. Französisch oder Englisch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			Gewichtung nach Leistungspunkten			
Häufigkeit des Angebots			In der Regel jedes Semester			

Begründung der Anwesenheitspflicht	entfällt
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Lehrende des Romanischen Seminars
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	

Modul 5	Interdisziplinarität: „Spanische und hispanophone Literaturen“ [Interdisciplinary Studies: Spanish and Hispanophone Literatures]					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	WP					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Thematisches Seminar I	S	1 (1)	WP	2	99	4
Thematisches Seminar II	S	3 (3)	WP	2	99	4
Modulprüfung					60	2
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht						
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung						
Modulprüfung	Hausarbeit (in einem der beiden Seminare)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
▪ Einsicht in die besondere Entwicklungsdynamik der spanischsprachigen Literaturen im weltliterarischen Kontext ▪ Exemplarische Kenntnis international wichtiger Werke, Autor:innen, Epochen der spanischsprachigen Literaturen ▪ Kenntnis der besonderen Forschungsperspektiven und Forschungsschwerpunkte der Hispanistik ▪ Vertieftes Verständnis für literarische Hervorbringungen einzelner Sprach- und Kulturräume ▪ Verständnis für nationalliterarische Zusammenhänge im internationalen Kontext der Weltliteratur ▪ Fremdsprachenkompetenz						
Inhalte						
Analyse und Interpretation von spanischsprachigen Werken der Weltliteratur; exemplarische Einblicke in wichtige Epochen der spanischsprachigen Literaturen; exemplarische Einblicke in die national-, kultur- und sprachspezifischen Kontexte der spanischsprachigen Literaturen und in die neueren Forschungsdiskussionen der Hispanistik; Beschreibung und Analyse einzelner Werke, Autor:innen, Strömungen der spanischsprachigen Literaturen im weltliterarischen Kontext.						
Zugangsvoraussetzungen			Das jeweilige Modul „Interdisziplinarität“ kann nicht belegt werden, wenn das gleiche Fach als MA-Ergänzungsfach studiert oder ein entsprechendes Zertifikat im Masterprofilbereich 3 („Ergänzende Qualifikationen“) belegt wird. Ausreichende Sprachkompetenz zur Arbeit mit Texten in spanischer Sprache (literarische Texte und Forschungsliteratur)			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
Unterrichtssprache und Prüfungssprache			Laut der jeweiligen Veranstaltungsankündigung: i.d.R. Deutsch, ggf. Spanisch oder Englisch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			Gewichtung nach Leistungspunkten			
Häufigkeit des Angebots			In der Regel jedes Semester			

Begründung der Anwesenheitspflicht	entfällt
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Lehrende des Romanischen Seminars
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	

Modul 5	Interdisziplinarität: „Italienische Literatur“ [Interdisciplinary Studies: Italian Literature]					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	WP					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Thematisches Seminar I	S	1 (1)	WP	2	99	4
Thematisches Seminar II	S	3 (3)	WP	2	99	4
Modulprüfung					60	2
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht						
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung						
Modulprüfung	Hausarbeit (in einem der beiden Seminare)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
▪ Einsicht in die besondere Entwicklungsdynamik der italienischen Literatur im weltliterarischen Kontext ▪ Exemplarische Kenntnis international wichtiger Werke, Autor:innen, Epochen der italienischen Literatur ▪ Kenntnis der besonderen Forschungsperspektiven und Forschungsschwerpunkte der Italianistik ▪ Vertieftes Verständnis für literarische Hervorbringungen einzelner Sprach- und Kulturräume ▪ Verständnis für nationalliterarische Zusammenhänge im internationalen Kontext der Weltliteratur ▪ Fremdsprachenkompetenz						
Inhalte						
Analyse und Interpretation von italienischsprachigen Werken der Weltliteratur; exemplarische Einblicke in wichtige Epochen der italienischen Literatur; exemplarische Einblicke in die national-, kultur- und sprachspezifischen Kontexte der italienischen Literatur und in die neueren Forschungsdiskussionen der Italianistik; Beschreibung und Analyse einzelner Werke, Autor:innen, Strömungen der italienischen Literatur im weltliterarischen Kontext.						
Zugangsvoraussetzung			Das jeweilige Modul „Interdisziplinarität“ kann nicht belegt werden, wenn das gleiche Fach als MA-Ergänzungsfach studiert oder ein entsprechendes Zertifikat im Masterprofilbereich 3 („Ergänzende Qualifikationen“) belegt wird. Ausreichende Sprachkompetenz zur Arbeit mit Texten in italienischer Sprache (literarische Texte und Forschungsliteratur).			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
Unterrichtssprache und Prüfungssprache			Laut der jeweiligen Veranstaltungsankündigung: i.d.R. Deutsch, ggf. Italienisch oder Englisch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			Gewichtung nach Leistungspunkten			
Häufigkeit des Angebots			In der Regel jedes Semester			
Begründung der Anwesenheitspflicht			entfällt			
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter			Lehrende des Romanischen Seminars			
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen						
Sonstiges						

Modul 5		Interdisziplinarität: „Slavische Literaturen“ [Interdisciplinary Studies: Slavonian Literatures]				[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		WP				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		10 LP = 300 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Vorlesung in slavischer Literatur	V	1 (1)	WP	2	39	2
Hauptseminar in slavischer Literatur	HS	3 (3)	WP	2	129	5
Modulprüfung					90	3
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht						
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung						
Modulprüfung	Hausarbeit (im Seminar)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
▪ Einsicht in die besondere Entwicklungsdynamik der slavischen Literatur im weltliterarischen Kontext ▪ Exemplarische Kenntnis international wichtiger Werke, Autor:innen, Epochen der slavischen Literaturen ▪ Kenntnis der besonderen Forschungsperspektiven und Forschungsschwerpunkte der Slavistik ▪ Vertieftes Verständnis für literarische Hervorbringungen einzelner Sprach- und Kulturräume ▪ Verständnis für nationalliterarische Zusammenhänge im internationalen Kontext der Weltliteratur ▪ Fremdsprachenkompetenz						
Inhalte						
Analyse und Interpretation von slavischsprachigen Werken der Weltliteratur; exemplarische Einblicke in wichtige Epochen der slavischen Literaturen; exemplarische Einblicke in die national-, kultur- und sprachspezifischen Kontexte der slavischen Literaturen und in die neueren Forschungsdiskussionen der Slavistik; Beschreibung und Analyse einzelner Werke, Autor:innen, Strömungen der slavischen Literaturen im weltliterarischen Kontext						
Zugangsvoraussetzungen			Das jeweilige Modul „Interdisziplinarität“ kann nicht belegt werden, wenn das gleiche Fach als MA-Ergänzungsfach studiert oder ein entsprechendes Zertifikat im Masterprofilbereich 3 („Ergänzende Qualifikationen“) belegt wird. Ausreichende Sprachkompetenz zur Arbeit mit Texten in der jeweiligen slavischen Sprache (literarische Texte und Forschungsliteratur) müssen i.d.R. vorhanden sein (ggf. Absprache mit den Lehrenden).			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
Unterrichtssprache und Prüfungssprache			Laut der jeweiligen Veranstaltungsankündigung: i.d.R. Deutsch, ggf. Englisch oder in der gewählten slavischen Sprache			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			Gewichtung nach Leistungspunkten			
Häufigkeit des Angebots			In der Regel jedes Semester			
Begründung der Anwesenheitspflicht			entfällt			
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter			Lehrende der Slavistik			
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen						
Sonstiges			Die LVen sind wählbar aus den Bereichen der polnischen und/oder russischen Literatur. Wahlweise und nach Maßgabe des Lehrangebots können auch LVen zur tschechischen oder bosnischen/kroatischen/serbischen Literatur besucht werden.			

Modul 5		Interdisziplinarität: „Türkische Literatur“ [Interdisciplinary Studies: Turkish Literature]				[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		WP				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		10 LP = 300 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Türkische Prosaliteratur* (i.d.R. nur im WS)	PS	1 o. 3 (2)	P	2	69	3
Türkische Poesie* (i.d.R. nur im SoSe)	PS	2 (1 o. 3)	P	2	99	4
Modulprüfung					90	3
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht						
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung						
Modulprüfung	Hausarbeit (in einem der beiden Seminare)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
▪ Einsicht in die besondere Entwicklungsdynamik der türkischsprachigen Literatur im weltliterarischen Kontext ▪ Exemplarische Kenntnis international wichtiger Werke, Autor:innen, Epochen der türkischsprachigen Literatur ▪ Kenntnis der besonderen Forschungsperspektiven und Forschungsschwerpunkte der Turkologie ▪ Vertieftes Verständnis für literarische Hervorbringungen einzelner Sprach- und Kulturräume ▪ Verständnis für nationalliterarische Zusammenhänge im internationalen Kontext der Weltliteratur ▪ Fremdsprachenkompetenz						
Inhalte						
Analyse und Interpretation von türkischsprachigen Werken der Weltliteratur; exemplarische Einblicke in wichtige Epochen der türkischen Literatur; exemplarische Einblicke in die national-, kultur- und sprachspezifischen Kontexte der türkischen Literatur und in die neueren Forschungsdiskussionen der Turkologie; Beschreibung und Analyse einzelner Werke, Autor:innen, Strömungen der türkischen Literatur im weltliterarischen Kontext.						
Zugangsvoraussetzungen			Das jeweilige Modul „Interdisziplinarität“ kann nicht belegt werden, wenn das gleiche Fach als MA-Ergänzungsfach studiert oder ein entsprechendes Zertifikat im Masterprofilbereich 3 („Ergänzende Qualifikationen“) belegt wird. Ausreichende Sprachkompetenz zur Arbeit mit (literarischen) Texten in türkischer Sprache			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls			Türkischkenntnisse mindestens auf A2-Niveau			
Unterrichtssprache und Prüfungssprache			Laut der jeweiligen Veranstaltungsankündigung: i.d.R. Englisch, ggf. Deutsch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			Gewichtung nach Leistungspunkten			
Häufigkeit des Angebots			PS „Türkische Prosaliteratur“ i.d.R. nur im WS, PS „Türkische Poesie“ i.d.R. nur im SoSe			
Begründung der Anwesenheitspflicht			entfällt			
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter			Lehrende der Turkologie			
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen						

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
▪ Erwerb von grundlegenden Sprachkenntnissen des Hindi ▪ Einsicht in die Entwicklung und Bedeutung südasiatischer Literatur im weltliterarischen Kontext ▪ Exemplarische Kenntnis international wichtiger Werke, Autor:innen sowie historischer und zeitgenössischer Kontexte moderner südasiatischer Literatur ▪ Kenntnis der besonderen Forschungsperspektiven und Forschungsschwerpunkte der Südasiastudien/Indologie ▪ Vertieftes Verständnis für literarische Hervorbringungen einzelner Sprach- und Kulturräume ▪ Verständnis für regionale literarische Zusammenhänge im internationalen Kontext der Weltliteratur ▪ Verständnis für postkoloniale Zusammenhänge im internationalen Kontext der Weltliteratur ▪ Fremdsprachenkenntnisse	
Inhalte	
Einführung ins Hindi; Analyse und Interpretation moderner und/oder klassischer südasiatischer literarischer Werke; exemplarische Einblicke in wichtige Themenbereiche der modernen südasiatischen Literatur; exemplarische Einblicke in national-, kultur-, sprach- und weitere spezifische Kontexte moderner südasiatischer Literatur; Beschreibung und Analyse einzelner Werke, Autor:innen, Strömungen moderner südasiatischer Literatur im weltliterarischen Kontext.	
Zugangsvoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	Hindi I i.d.R. nur im WS, Hindi II i.d.R. nur im SoSe, Seminar i.d.R. nur im SoSe
Begründung der Anwesenheitspflicht	Sprachpraktische Lehrveranstaltungen, die auf die Kommunikation in Wort und Schrift in der jeweiligen Fremdsprache abzielen
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Lehrende für südasiatische Literatur
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	Bei Wahl des Moduls Interdisziplinarität „Moderne Südasiatische Literatur“ wird vom exemplarischen Studienverlaufsplan abgewichen, da das Modul aus drei Lehrveranstaltungen besteht und es aufgrund des verfügbaren Lehrangebots nur in aufeinanderfolgenden Semestern studiert werden kann (d.h. mit Besuch von Lehrveranstaltungen im WS und SoSe).

Modul 5	Interdisziplinarität: „Buchwissenschaft“ [Interdisciplinary Studies: Book Studies]					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	WP					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1-3 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Vorlesung „Das Buch in der Populärkultur“ (i.d.R. nur im SoSe)	S	2 (1)	WP	2	99	4
Seminar „Prozesse des Medienwandels“ [Medienumbrüche] (i.d.R. nur im SoSe) oder Übung „Publikationsprozesse im Wandel“ (i.d.R. nur im SoSe)	S/Ü	2 o. 4 (3)	WP	2	99	4
Modulprüfung					60	2

Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:	
Anwesenheitspflicht	
Aktive Teilnahme	gemäß § 7 Abs. 2 POMMP
Studienleistung	In der Vorlesung sind zwei Stundenprotokolle anzufertigen.
Modulprüfung	Hausarbeit (im Seminar / in der Übung)
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
▪ Einsicht in den Zusammenhang von Weltliteratur und Welt(buch)markt, inkl. populärkultureller Phänomene ▪ Verständnis für das Zusammenspiel nationaler und internationaler Akteure der Buchkultur und des Buchmarkts ▪ Kritische Auseinandersetzung mit den Anforderungen der Globalisierung im Bereich der Buchwirtschaft – Erstellung oder Bewertung von Gestaltungskonzepten ▪ Fähigkeit, Situationen von (Verlags-)Unternehmen zu analysieren und auf der Basis von Modellen und Konzepten begründet Handlungsoptionen zu entwickeln ▪ Kenntnis der besonderen Forschungsperspektiven und Forschungsschwerpunkte der Buch- und Medienwissenschaft ▪ Fähigkeit zur Unterscheidung und Verschränkung ästhetischer und ökonomischer Perspektiven im Blick auf Weltliteratur ▪ Kenntnis soziokultureller Einflussfaktoren mit Relevanz für die Buchmarktentwicklung ▪ Medienkompetenz	
Inhalte	
Auseinandersetzung mit Weltliteratur aus buchwissenschaftlicher Perspektive; materielle und mediale Voraussetzungen sowie sozio-ökonomische Bedingungen der Weltliteratur; Strategien international operierender Verlage und Online-Dienstleister, Formen der Buchdistribution auf dem Weltmarkt; nationale Buchpolitiken im Rahmen der Globalisierung; internationale Buchmarktgegebenheiten; internationaler Markt für Übersetzungen und Lizenzen; internationale Bestsellerforschung. Analysen zur Intermedialität in der Buchbranche / Auswirkungen medialer Umbrüche auf Medienunternehmen: Fragen des Urheberrechts, Open Access, kollaborative Autorschaft. Analyse von Teilmärkten wie z.B. Taschenbuchmarkt, Sachbuchmarkt, wissenschaftlicher Buchmarkt, Hörbuchmarkt.	
Zugangsvoraussetzung	Das jeweilige Modul „Interdisziplinarität“ kann nicht belegt werden, wenn das gleiche Fach als MA-Ergänzungsfach studiert oder ein entsprechendes Zertifikat im Masterprofilbereich 3 („Ergänzende Qualifikationen“) belegt wird.
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Laut der jeweiligen Veranstaltungsankündigung: i.d.R. Deutsch, ggf. Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	In der Regel nur im SoSe
Begründung der Anwesenheitspflicht	entfällt
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Lehrende der Buchwissenschaft
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	Bei Studienbeginn im WS wird bei der Wahl des Moduls Interdisziplinarität „Buchwissenschaft“ vom exemplarischen Studienverlaufsplan abgewichen, da das Modul aus zwei Lehrveranstaltungen besteht, die i.d.R. nur im SoSe angeboten werden.

Modul 5		Interdisziplinarität: „Theaterwissenschaft“ [Interdisciplinary Studies: Theatre Studies]				[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		WP				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		10 LP = 300 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Perspektiven auf Theatergeschichte und auf das Gegenwartstheater	V	1 (1)	WP	2 SWS	69	3 LP
Seminar zu theoretischen und ästhetischen Aspekten des Theaters	S	3 (3)	WP	2 SWS	99	4 LP
Modulprüfung					90	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme		Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP				
Studienleistung(en)						
Modulprüfung		Hausarbeit im Seminar				
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Die Studierenden - erwerben Kenntnisse des Gegenwartstheaters und der Geschichte von Theater und Performance, können diese beschreiben und ihre Zusammenhänge entfalten; - werden dazu befähigt, künstlerische Praktiken, Strömungen und Inszenierungsformen von Theater und Performance einzuordnen und zu kontextualisieren; - sind in der Lage, ästhetische Phänomene und Fragestellungen mit Theorien und Diskursen theater(historiographischer)- und kulturwissenschaftlicher Forschung zu verknüpfen						
Inhalte						
Auseinandersetzung mit der Vielfalt theatraler Darstellungsweisen und performativer Praktiken in Vergangenheit und Gegenwart an exemplarischen Gegenständen. Vermittlung eines kritischen Bewusstseins für die Historizität von Theaterbegriffen. Darstellung der Funktion von Theater innerhalb einer Gesellschaft am Beispiel unterschiedlicher Epochen von der Antike bis in die Gegenwart auch in Hinblick auf das Verhältnis von Raum, Körper und Wahrnehmung und/oder im Hinblick auf die unterschiedlichen medialen und interkulturellen Konstellationen, in die Theater eingebunden ist. Einblicke in theaterwissenschaftliche Theoriebildung und ihr Verhältnis zu spezifischen Phänomenen der Inszenierungs- bzw. Performancepraxis. Systematische Diskussion einschlägiger Themen theatergeschichtlicher Forschung an exemplarischen Gegenständen.						
Zugangsvoraussetzung(en)			Das jeweilige Modul „Interdisziplinarität“ kann nicht belegt werden, wenn das gleiche Fach als MA-Ergänzungsfach studiert oder ein entsprechendes Zertifikat im Masterprofilbereich 3 („Ergänzende Qualifikationen“) belegt wird.			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)			Deutsch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			Gewichtung nach Leistungspunkten			
Häufigkeit des Angebots			jedes Semester			
Begründung der Anwesenheitspflicht			entfällt			
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter			Lehrende der Theaterwissenschaft			
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen						
Sonstiges						

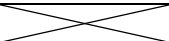
Modul 5		Interdisziplinarität: „Kunstgeschichte“ [Interdisciplinary Studies: Art History]				[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		WP				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		10 LP = 300 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Vorlesung*	V	1 (1)	WP	2	69	3
Seminar*	S	3 (3)	WP	2	129	5
Modulprüfung					60	2
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht						
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung	Referat					
Modulprüfung	Hausarbeit im Seminar (ca. 20 Seiten). Die Modulprüfung ist im Semester des Seminarbesuchs zu erbringen.					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
▪ Fähigkeit zur Recherche von Informationen zu Entstehungs- und Überlieferungszusammenhängen von Kunstwerken ▪ Kompetenz zur Analyse von Bildwerken und Architektur im Hinblick auf formale, stilistische und inhaltliche Merkmale ▪ Kompetenz zur Einordnung von Kunstwerken verschiedener Epochen in übergreifende Zusammenhänge ▪ Verständnis für die Zusammenhänge zwischen gesellschaftlicher Entwicklung und ästhetischer Theoriebildung ▪ Fähigkeit zur Darstellung kunsthistorischer Beobachtungen in sprachlich adäquater Form (mündlich und schriftlich)						
Inhalte						
Untersuchung künstlerischer Formen und Stile sowie ihrer Rezeption innerhalb bestimmter Zeiträume; Analyse materieller Aspekte der Genese von Kunstwerken (Malerei, Skulptur, Architektur, Kunsthandwerk und Neue Medien); Beschäftigung mit den Entstehungsbedingungen und Funktionsweisen von Kunst und Architektur als Gegenständen kultureller Praxis (unter Berücksichtigung von Raumsituationen, religiösen und politischen Kontexten, Rahmenbedingungen von Auftraggebern u.a.); Einführung in theoretische Betrachtungen zur Kunst und Architektur sowie in historische Bilddiskurse.						
Zugangsvoraussetzung			Das jeweilige Modul „Interdisziplinarität“ kann nicht belegt werden, wenn das gleiche Fach als MA-Ergänzungsfach studiert oder ein entsprechendes Zertifikat im Masterprofilbereich 3 („Ergänzende Qualifikationen“) belegt wird.			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
Unterrichtssprache und Prüfungssprache			Laut der jeweiligen Veranstaltungsankündigung: i.d.R. Deutsch, ggf. Englisch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			Gewichtung nach Leistungspunkten			
Häufigkeit des Angebots			In der Regel jedes Semester			
Begründung der Anwesenheitspflicht			entfällt			
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter			Lehrende der Kunstgeschichte			
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen						
Sonstiges			* Falls bereits Kenntnisse in der Kunstgeschichte vorliegen bzw. bereits einschlägige Veranstaltungen im Rahmen eines BA-Studiengangs absolviert wurden, nehmen Sie Kontakt mit der Studienfachberatung für mögliche alternative Veranstaltungen auf.			

Modul 5		Interdisziplinarität: „Musikwissenschaft“ [Interdisciplinary Studies: Musicology] (vorbeh. Reakkred.)				[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		WP				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		10 LP = 300 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
HS „Musikwissenschaft als historische Kulturwissenschaft“	HS	1 o. 3 (2)	WP	2	99	4
Übung „Aufschreibesysteme“ oder Übung „Speichermedien“	Ü	2 (1 o. 3)	WP	2	69	3
Modulprüfung					90	3
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht						
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung						
Modulprüfung	Hausarbeit (im Hauptseminar)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
▪ selbstständiger Umgang mit musikwissenschaftlichen Fragestellungen aus kulturhistorischer Perspektive ▪ selbstsichere Diskussion aktueller musikwissenschaftlicher Forschung ▪ Verständnis von Musik als Ausdruck und Vollzug kulturellen Handelns						
Inhalte						
Das Modul richtet den Fokus auf Musik als Kulturtechnik in ihren unterschiedlichen Erscheinungs- und Überlieferungsformen. Hieraus ergeben sich als wesentliche inhaltliche Schwerpunkte die Vermittlung und Diskussion unterschiedlicher kulturanthropologischer Parameter wie Identitätskonstruktion durch musikalische Performanz, symbolische Kommunikation, Generierung kulturellen Kapitals und Musik als Teil des kulturellen Gedächtnisses. Besonderes Augenmerk wird dabei auf das Spannungsverhältnis zwischen der Musik als Klangphänomen und den Formen ihrer medialen Speicherung und Tradierung gelegt.						
Zugangsvoraussetzung			Das jeweilige Modul „Interdisziplinarität“ kann nicht belegt werden, wenn das gleiche Fach als MA-Ergänzungsfach studiert wird.			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
Unterrichtssprache und Prüfungssprache			Laut der jeweiligen Veranstaltungsankündigung: i.d.R. Deutsch, ggf. Englisch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			Gewichtung nach Leistungspunkten			
Häufigkeit des Angebots			In der Regel jedes Semester			
Begründung der Anwesenheitspflicht			entfällt			
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter			Studiengangsbeauftragte*r Musikwissenschaft			
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen						
Sonstiges			Bei Wahl des Moduls Interdisziplinarität „Musikwissenschaft“ wird vom exemplarischen Studienverlaufsplan abgewichen (aufgrund des Lehrangebots des Faches kann das Modul nur in aufeinanderfolgenden Semestern, d.h. mit Besuch von Lehrveranstaltungen im WS und SoSe, belegt werden).			

Modul 6	Allgemeine und berufsbezogene Kompetenzen [ABK] <i>[Skills Training and Employability]</i>					<i>[Modul-Kennnummer]</i>
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Wahlpflicht					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	9 LP = 270 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	3 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Lehrveranstaltungen, ggf. Studienleistung, aus den Bereichen: A: Fremdspracherwerb 1. ISSK a) Englisch b) Spanisch c) Französisch d) Italienisch e) weitere Sprachen entsprechend dem Angebot des ISSK 2. Slavistik a) Russisch b) Polnisch c) Tschechisch d) Bosnisch/Kroatisch/Serbisch 3. Portugiesisch 4. Türkisch B: Studium generale C: Medien- & Datenkompetenzen 1. IT-Kenntnisse 2. <i>digital/data literacy</i> /Digital Humanities (unter Vorbehalt) 3. Schreib- u. Präsentationskompetenz/Wissenschaftskommunikation Englisch a) ISSK (Englisch ab B2) b) PHILIS 4. Journalistisches Seminar/Institut für Publizistik D: Tutorium (Abhalten eines oder mehrerer Tutorien im BA-Studiengang der Mainzer Komparatistik/AVL)	Je nach Angebot	Ab 1. Semester	WP	Je nach gewählten LV	Je nach gewählten LV	9
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	Entsprechend der gewählten Lehrveranstaltung					
Aktive Teilnahme	gemäß § 7 Abs. 2 entsprechend der gewählten Lehrveranstaltung					
Studienleistung	entsprechend der gewählten Lehrveranstaltung					
Modulprüfung	keine					

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
Allgemeine Zielsetzung des ABK-Moduls: ▪ Erwerb bzw. Ausbau allgemeiner und berufsbezogener Kompetenzen ▪ Erwerb überfachlicher Schlüsselqualifikationen und fachnaher anwendungsbezogener Zusatzqualifikationen, die für qualifizierte Tätigkeiten auf nationalen und internationalen Arbeitsmärkten relevant sind ▪ Berufsfeldorientierung ▪ Fähigkeit, persönliche Berufseinstiegschancen nach dem Studium zu erkennen und sich zielorientiert weiterzuentwickeln („lebenslanges Lernen“) ▪ Stärkung des selbständigen und eigenverantwortlichen Handelns ▪ Erweiterung der Kommunikations-, Selbstorganisations- und Sozialkompetenzen (ggf. auch der interkulturellen Kompetenzen) ▪ Stärkung der Teamfähigkeit Je nach Wahl der Lehrveranstaltungen bzw. der Option „Tutorium“ im Wahlpflichtbereich werden unterschiedliche Kompetenzbereiche gestärkt sowie allgemeine und berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse erworben bzw. ausgebaut.	
Inhalte	
Das Modul vermittelt allgemeine und berufsbezogene Kompetenzen sowie (fachnahe) anwendungsbezogene Zusatzqualifikationen und befördert gezielt individuelle Schwerpunktsetzungen. Die konkreten Lehrinhalte im Wahlpflichtbereich richten sich nach den gewählten Lehrveranstaltungen; wählbar ist zudem die Option „D: Tutorium“ (Abhalten eines oder mehrerer Tutorien im BA-Studiengang der AVL/Komparatistik), mit der didaktische sowie kommunikative und soziale Kompetenzen erworben bzw. ausgebaut werden und in deren Rahmen Master-Studierende in einem geschützten, angeleiteten Raum berufspraktische Erfahrungen sammeln können. Zu erbringen sind insgesamt Leistungen im Umfang von mindestens 9 LP, frei wählbar aus dem Gesamtangebot (die Bereiche A-D können also frei miteinander kombiniert werden; ebenso besteht die Möglichkeit, nur einen der Bereiche zu bedienen).	
Zugangsvoraussetzungen	Die Lehrveranstaltungen können nicht gewählt werden, wenn sie bereits im MA-Profilbereich 2 („Ergänzungsfach“) oder 3 („Ergänzende Qualifikationen“) belegt wurden. Etwaige weitere Zugangsvoraussetzungen entsprechend der gewählten LV.
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Laut der jeweiligen Veranstaltungsankündigung: i.d.R. Deutsch, ggf. Englisch; in den Sprachkursen die jeweilige gewählte Sprache
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	In der Regel jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Je nach gewähltem Angebot
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	BA Literaturwissenschaft/Komparatistik, KF-Modul 10 (hier ohne die Wahloption D)
Sonstiges	A1: Die Anmeldemodalitäten richten sich nach den Gegebenheiten der Sprachkurse des ISSK. Je nach Veranstaltung sind 3-6 LP für einen Kurs (inkl. Studienleistung/Klausur) zu erwerben. Es ist möglich, mehrere Kurse zu belegen. A2: Aus dem BA „Slavistik/Osteuropastudien – Schwerpunkt Polonistik“ bzw. „Schwerpunkt Russistik“ kann das Modul 6(a-c) „Grundmodul Zweite Sprache“ besucht werden („Intensivkurs“ [vor Vorlesungsbeginn] + „Basiskurs 1“ + „PS Landeskunde“, insg. 10 LP), mit Belegungsvarianten in Russisch, Polnisch, Tschechisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch. Alternativ können aus diesem Modul nur der „Intensivkurs“ und der „Basiskurs 1“ in einer der angebotenen Sprachen belegt werden (5LP). Wird diese Variante gewählt, ist der Besuch des Moduls in einer zweiten slavischen Sprache möglich (ebenfalls 5LP, insg. 10LP).

Sonstiges	A3: Aus dem BA Portugiesisch Modul 1 „Spracherwerb Portugiesisch“ können „Sprachkurs I“ (A1/ A2 Niveau/5LP) und „Sprachkurs II“ (B1 Niveau/ 5LP) belegt werden (insg. 10LP, inkl. Studienleistung). A4: Aus der Turkologie können die Kurse „Türkische Grammatik 1“ (3LP), „Übersetzungsübung 1“ (2LP), „Türkische Grammatik 2“ (3LP) und/oder „Übersetzungsübung 2“ (2LP) belegt werden (bei Belegung aller Kurse: 10 LP, inkl. Studienleistung). B: Vgl. Studium generale Master Modul „Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen“. Es werden mind. 6 LP durch Vorlesung und begleitende Übung sowie Studienleistung erbracht. C1: Kurse des ZDV; je Kurs 3LP anrechenbar. C2: Aus dem MA „Digitale Methodik in den Geistes- und Kulturwissenschaften“ stehen folgende Veranstaltungen zur Auswahl: Vorlesung „Grundlagen Digitaler Methodik in den Geistes- und Kulturwissenschaften“ (3LP); Vorlesung „Transdisziplinäre Aspekte digitaler Methodik in den Geistes- und Kulturwissenschaften“ (3LP); Übung „Digitale Strukturierung und Repräsentation geistes- und kulturwissenschaftlicher Information“ (3LP). C3a: Aus dem regulären englischsprachigen Angebot des ISSK können Kurse ab B2 ausgewählt werden. Je nach Veranstaltung sind 3-6 LP für einen Kurs (inkl. Studienleistung/Klausur) zu erwerben. Es ist möglich, mehrere Kurse zu belegen. C3b: Aus dem Angebot von PHILIS können Kurse im Rahmen der Schreibakademie oder der Schreibzeit (je 1LP), je nach konkretem Angebot ggf. auch anderweitige PHILIS-Kurse angerechnet werden. C4: Aus dem Angebot des Master-Studiengangs Journalismus (Journalistisches Seminar/Institut für Publizistik) kann die Vorlesung „Media in a European and Global Context“ (3LP) belegt werden. D: Masterstudierende können des Weiteren die Option wählen, ein oder mehrere Tutorien im Rahmen des BA-Studiengangs „Literaturwissenschaft/Komparatistik“ abzuhalten, die mit 3 LP/Tutorium (im Umfang von je 1 SWS) angerechnet werden. Die fachliche Anleitung und Betreuung der Tutor:innen erfolgt durch Mitarbeiter:innen der AVL/Komparatistik.
-----------	---

Modul 7	Abschlussmodul [MA Thesis & final exam]					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	30 LP = 900 h					
Lehrveranstaltungen/ Prüfungen	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS) bzw. Prüfungszeit	Selbststudium bzw. Bearbeitungszeit	Leistungspunkte
Kolloquium	Koll.	4	P	2	69	3
Masterarbeit		4	P		660	22
Mündliche Prüfung		4	P	30 Minuten	150	5
Zugangsvoraussetzung			Gemäß § 12 POMMP			
Unterrichtssprache und Prüfungssprache			Gemäß § 17 POMMP: i.d.R. Deutsch, ggf. Englisch			
Stellenwert in der Gesamtnote			Gewichtung nach Leistungspunkten			

B Profilbereich 1: Fachvertiefung „Komparatistik: Welt | Literatur | Medien“

Modul FV 1		Vertiefung Komparatistik [Advanced Studies in Comparative Literature]				[Modul-Kennnummer]	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		Pflicht					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Seminar	S	1 (1)	WP	2	99	4	
Seminar	S	3 (3)	WP	2	99	4	
Modulprüfung					60	2	
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheitspflicht							
Aktive Teilnahme		Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung							
Modulprüfung		Schriftliche Ausarbeitung [4-6 Seiten] (in einem der beiden Seminare)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
▪ Vertiefung der Befähigung zur selbstständigen und theoretisch reflektierten Analyse und Interpretation von internationalen literarischen Phänomenen wie auch von anderen kulturellen und künstlerischen Praktiken ▪ Vertiefung der Kenntnis wichtiger Faktoren einer Sprach- und Mediengrenzen überschreitenden internationalen Verflechtung von Literatur, unter Berücksichtigung intertextueller, inter- und transmedialer sowie inter-, trans- und multikultureller Perspektiven ▪ Vertiefung exemplarischer Kenntnisse von national, kulturell und historisch bedingten Unterschieden in der literarischen Rezeption von Mythen, Stoffen, Motiven, Themen ▪ Vertiefung des Erwerbs von systematischem und historischem Wissen über den Strukturwandel von Künsten und Medien in internationaler Perspektive ▪ Vertiefung der Kenntnisse von sinn- und identitätsstiftenden Funktionen kultureller wie auch medialer Codes und Konventionen ▪ Vertiefung grundlegender Medienkompetenz im Hinblick auf das Erkennen und Vergleichen medienspezifischer Darstellungs- und Verfahrensweisen (analog und digital) ▪ Erweiterung der Fähigkeit, kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten wahrzunehmen sowie literarische Texte und andere künstlerische Praktiken als Zeugnisse interkultureller Begegnungen bzw. transkultureller Verknüpfungen reflektiert zu beschreiben, zu analysieren und zu interpretieren ▪ Erweiterung der Fähigkeit, die Bedingtheit der eigenen Sichtweisen vor dem Hintergrund von sozialer, genderorientierter und kultureller Diversität kritisch zu reflektieren und die Problematik von Stereotypen, Klischees und anderen Schemata der Weltauslegung zu erkennen ▪ Erweiterung der Fähigkeit, sich zielgerichtet (und zeitgerecht) in komplexe Zusammenhänge einzuarbeiten eine eigenständige wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln und eigene Positionen in Auseinandersetzung mit der bestehenden Forschung, reflektiert und argumentativ schlüssig zu vertreten (mündlich wie schriftlich)							
Inhalte							
Vertiefung und Erweiterung von exemplarischen Untersuchungen und Beschreibungen der internationalen sowie inter- und transmedialen Vernetzungen von literarischen Texten. Phänomene der Inter-, Trans- und Multikulturalität in literarischen Werken (u.a. literarische Auseinandersetzungen mit kultureller Identität/Alterität/Diversität, mit Migration und der Hybridität/Hybridisierung von Kulturen; Fragen der literarischen Darstellung des Eigenen/Fremden/Diversen; Untersuchung künstlerischer Reflexionen verschiedener Aspekte der Globalisierung). Inter- und transmediale Vernetzungen zwischen literarischen Texten und (künstlerischen) Praktiken in anderen Medien verknüpft mit methodischen Reflexionen zu den darstellerischen Möglichkeiten und Grenzen je spezifischer Medien und mit historischen Reflexionen zu Aspekten des medialen Wandels (u.a. der Digitalisierung)							
Zugangsvoraussetzung			keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls							
Unterrichtssprache und Prüfungssprache			Laut der jeweiligen Veranstaltungsankündigung: i.d.R. Deutsch, ggf. Englisch				

Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	In der Regel jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	entfällt
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Lehrende der AVL/Komparatistik
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	

Aus den Modulen mit der Bezeichnung „Modul FV 2 Interdisziplinarität“ ist ein Modul zu belegen (frei wählbar aus dem Gesamtangebot, wobei etwaige Zugangsvoraussetzungen zu beachten sind).²

Modul FV 2		Interdisziplinarität: „Deutsche Literatur“ [Interdisciplinary Studies: German Literature]				[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		WP				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		10 LP = 300 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
VADL – Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur oder VNDL – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur	V	1 (1)	WP	2	39	2
HADL – Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur oder HNDL – Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur	HS	2 (2)	WP	2	99	4
Modulprüfung					120	4
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht						
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung						
Modulprüfung	Hausarbeit (im Hauptseminar [HADL oder HNDL])					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Vgl. Masterfach Modul 5 – Interdisziplinarität „Deutsche Literatur“						
Inhalte						
Vgl. Masterfach Modul 5 – Interdisziplinarität „Deutsche Literatur“						
Zugangsvoraussetzung			Das jeweilige Modul „Interdisziplinarität“ kann nicht belegt werden, wenn das gleiche Fach als MA-Ergänzungsfach studiert oder ein entsprechendes Zertifikat im Masterprofilbereich 3 („Ergänzende Qualifikationen“) belegt wird.			

² Zur Auswahl stehen Modulangebote aus benachbarten literaturwissenschaftlichen Disziplinen, so aus der Germanistik, Anglistik, Amerikanistik, Romanistik („Französische/Frankophone Literaturen“, „Spanische/Hispanophone Literaturen“, „Italienische Literatur“), der Slavistik („Slavische Literaturen“: russische und/oder polnische Literatur; nach Maßgabe des Angebots ggf. auch Lehrveranstaltungen zur tschechischen oder bosnischen/kroatischen/serbischen Literatur) und der Turkologie sowie die Modulangebote „Afrikanische Literaturen“, „Altindische Literatur“ und „Moderne Südasiatische Literatur“. Ebenso sind Modulangebote aus Komparatistik-affinen Fächern wählbar: Buchwissenschaft, Theaterwissenschaft, Kunstgeschichte und Musikwissenschaft.

Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Laut der jeweiligen Veranstaltungsankündigung: i.d.R. Deutsch, ggf. Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	In der Regel jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	entfällt
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Lehrende des Deutschen Seminars
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	

Modul FV 2	Interdisziplinarität: „Englische Literatur“ [Interdisciplinary Studies: English Literature]					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	WP					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Graduate Seminar ELC 512	HS	1 (1)	WP	2	99	4
Graduate Seminar ELC 522	HS	2 (2)	WP	2	99	4
Modulprüfung					60	2
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht						
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung						
Modulprüfung	Hausarbeit (in einem der beiden Seminare)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Vgl. Masterfach Modul 5 – Interdisziplinarität „Englische Literatur“						
Inhalte						
Vgl. Masterfach Modul 5 – Interdisziplinarität „Englische Literatur“						
Zugangsvoraussetzungen			Das jeweilige Modul „Interdisziplinarität“ kann nicht belegt werden, wenn das gleiche Fach als MA-Ergänzungsfach studiert oder ein entsprechendes Zertifikat im Masterprofilbereich 3 („Ergänzende Qualifikationen“) belegt wird. Ausreichende Sprachkompetenz zur Arbeit mit Texten in englischer Sprache (literarische Texte und Forschungsliteratur) und zur Teilnahme an englischsprachigen Lehrveranstaltungen.			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
Unterrichtssprache und Prüfungssprache			Englisch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			Gewichtung nach Leistungspunkten			
Häufigkeit des Angebots			In der Regel jedes Semester			
Begründung der Anwesenheitspflicht			entfällt			
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter			Lehrende des Department of English and Linguistics/ English Literature and Culture			
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen						
Sonstiges						

Modul FV 2	Interdisziplinarität: „Französische und Frankophone Literaturen“ <i>[Interdisciplinary Studies: French and Francophone Literatures]</i>					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	WP					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Thematisches Seminar I	S	1 (1)	WP	2	99	4
Thematisches Seminar II	S	2 (2)	WP	2	99	4
Modulprüfung					60	2
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht						
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung						
Modulprüfung	Hausarbeit (in einem der beiden Seminare)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Vgl. Masterfach Modul 5 – Interdisziplinarität „Französische/Frankophone Literaturen“						
Inhalte						
Vgl. Masterfach Modul 5 – Interdisziplinarität „Französische/Frankophone Literaturen“						
Zugangsvoraussetzungen			Das jeweilige Modul „Interdisziplinarität“ kann nicht belegt werden, wenn das gleiche Fach als MA-Ergänzungsfach studiert oder ein entsprechendes Zertifikat im Masterprofilbereich 3 („Ergänzende Qualifikationen“) belegt wird. Ausreichende Sprachkompetenz zur Arbeit mit Texten in französischer Sprache (literarische Texte und Forschungsliteratur).			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
Unterrichtssprache und Prüfungssprache			Laut der jeweiligen Veranstaltungsankündigung: i.d.R. Deutsch, ggf. Französisch oder Englisch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			Gewichtung nach Leistungspunkten			
Häufigkeit des Angebots			In der Regel jedes Semester			
Begründung der Anwesenheitspflicht			entfällt			
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter			Lehrende des Romanischen Seminars			
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen						
Sonstiges						

Modul FV 2	Interdisziplinarität: „Spanische und hispanophone Literaturen“ <i>[Interdisciplinary Studies: Spanish and Hispanophone Literatures]</i>					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	WP					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	4 Semester					

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Thematisches Seminar I	S	1 (1)	WP	2	99	4
Thematisches Seminar II	S	2 (2)	WP	2	99	4
Modulprüfung					60	2
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht						
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung						
Modulprüfung	Hausarbeit (in einem der beiden Seminare)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Vgl. Masterfach Modul 5 – Interdisziplinarität „Spanische und Hispanophone Literaturen“						
Inhalte						
Vgl. Masterfach Modul 5 – Interdisziplinarität „Spanische und Hispanophone Literaturen“						
Zugangsvoraussetzungen			Das jeweilige Modul „Interdisziplinarität“ kann nicht belegt werden, wenn das gleiche Fach als MA-Ergänzungsfach studiert oder ein entsprechendes Zertifikat im Masterprofilbereich 3 („Ergänzende Qualifikationen“) belegt wird. Ausreichende Sprachkompetenz zur Arbeit mit Texten in spanischer Sprache (literarische Texte und Forschungsliteratur).			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
Unterrichtssprache und Prüfungssprache			Laut der jeweiligen Veranstaltungsankündigung: i.d.R. Deutsch, ggf. Spanisch oder Englisch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			Gewichtung nach Leistungspunkten			
Häufigkeit des Angebots			In der Regel jedes Semester			
Begründung der Anwesenheitspflicht			entfällt			
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter			Lehrende des Romanischen Seminars			
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen						
Sonstiges						

Modul FV 2	Interdisziplinarität: „Italienische Literatur“ [Interdisciplinary Studies: Italian Literature]					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	WP					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Thematisches Seminar I	S	1 (1)	WP	2	99	4
Thematisches Seminar II	S	2 (2)	WP	2	99	4
Modulprüfung					60	2
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht						
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					

Studienleistung	
Modulprüfung	Hausarbeit (in einem der beiden Seminare)
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
Vgl. Masterfach Modul 5 – Interdisziplinarität „Italienische Literatur“	
Inhalte	
Vgl. Masterfach Modul 5 – Interdisziplinarität „Italienische Literatur“	
Zugangsvoraussetzungen	Das jeweilige Modul „Interdisziplinarität“ kann nicht belegt werden, wenn das gleiche Fach als MA-Ergänzungsfach studiert oder ein entsprechendes Zertifikat im Masterprofilbereich 3 („Ergänzende Qualifikationen“) belegt wird. Ausreichende Sprachkompetenz zur Arbeit mit Texten in italienischer Sprache (literarische Texte und Forschungsliteratur).
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Laut der jeweiligen Veranstaltungsankündigung: i.d.R. Deutsch, ggf. Italienisch oder Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	In der Regel jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	entfällt
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	

Modul FV 2	Interdisziplinarität: „Slavische Literaturen“ [Interdisciplinary Studies: Slavonian Literatures]					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	WP					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Vorlesung in slavischer Literatur	V	1 (1)	WP	2	39	2
Hauptseminar in slavischer Literatur	HS	2 (2)	WP	2	129	5
Modulprüfung					90	3
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht						
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung						
Modulprüfung	Hausarbeit (im Seminar)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Vgl. Masterfach Modul 5 – Interdisziplinarität „Slavische Literaturen“						
Inhalte						
Vgl. Masterfach Modul 5 – Interdisziplinarität „Slavische Literaturen“						

Zugangsvoraussetzungen	Das jeweilige Modul „Interdisziplinarität“ kann nicht belegt werden, wenn das gleiche Fach als MA-Ergänzungsfach studiert oder ein entsprechendes Zertifikat im Masterprofilbereich 3 („Ergänzende Qualifikationen“) belegt wird. Ausreichende Sprachkompetenz zur Arbeit mit Texten in der jeweiligen slavischen Sprache (Primär- und Sekundärliteratur) müssen i.d.R. vorhanden sein (ggf. Absprache mit den Lehrenden).
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Laut der jeweiligen Veranstaltungsankündigung: i.d.R. Deutsch, ggf. Englisch oder in der gewählten slavischen Sprache
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	In der Regel jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	entfällt
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	Die Lehrveranstaltungen sind wählbar aus den Bereichen der polnischen und/oder russischen Literatur. Wahlweise und nach Maßgabe des Lehrangebots können auch Veranstaltungen zur tschechischen oder bosnischen/kroatischen/serbischen Literatur besucht werden.

Modul FV 2	Interdisziplinarität: „Türkische Literatur“ [Interdisciplinary Studies: Turkish Literature]					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	WP					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Türkische Prosaliteratur* (i.d.R. nur im WS)	PS	1 (2)	P*	2	99	3
Türkische Poesie* (i.d.R. nur im SoSe)	PS	2 (1)	P*	2	99	4
Modulprüfung					60	3
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht						
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung						
Modulprüfung	Hausarbeit (in einem der beiden Seminare)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Vgl. Masterfach Modul 5 – Interdisziplinarität „Türkische Literatur“						
Inhalte						
Vgl. Masterfach Modul 5 – Interdisziplinarität „Türkische Literatur“						

Zugangsvoraussetzungen	Das jeweilige Modul „Interdisziplinarität“ kann nicht belegt werden, wenn das gleiche Fach als MA-Ergänzungsfach studiert oder ein entsprechendes Zertifikat im Masterprofilbereich 3 („Ergänzende Qualifikationen“) belegt wird. Ausreichende Sprachkompetenz zur Arbeit mit (literarischen) Texten in türkischer Sprache
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Türkischkenntnisse mindestens auf A2-Niveau
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Laut der jeweiligen Veranstaltungsankündigung: i.d.R. Englisch, ggf. Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	PS „Türkische Prosaliteratur“ i.d.R. nur im WS, PS „Türkische Poesie“ i.d.R. nur im SoSe
Begründung der Anwesenheitspflicht	entfällt
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Lehrende der Turkologie
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	* Falls bereits über ausreichende Kenntnisse in türkischer Sprache verfügt wird bzw. die o.g. Lehrveranstaltungen bereits im Rahmen des BA-Studiengangs absolviert wurden, nehmen Sie Kontakt mit der Studienfachberatung für mögliche alternative Lehrveranstaltungen auf.

Modul FV 2	Interdisziplinarität: „Literature and Media in North America“ (American Studies) [Interdisciplinary Studies: Literature and Media in North America (American Studies)] (vorbehaltlich Reakkredit.)					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	WP					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Graduate Seminar AS 512 <i>oder</i> Graduate Seminar AS 522	OS	1 (1)	WP	2	99	4
Cultural and Media Studies (AS 514)	S	2 (2)	WP	2	99	4
Modulprüfung					60	2
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht						
Aktive Teilnahme	gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung						
Modulprüfung	Hausarbeit im Oberseminar AS 512 oder AS 522					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Vgl. Masterfach Modul 5 – Interdisziplinarität „Literature and Media in North America“ (American Studies)						
Inhalte						
Vgl. Masterfach Modul 5 – Interdisziplinarität „Literature and Media in North America“ (American Studies)						

Zugangsvoraussetzungen	Das jeweilige Modul „Interdisziplinarität“ kann nicht belegt werden, wenn das gleiche Fach als MA-Ergänzungsfach studiert oder ein entsprechendes Zertifikat im Masterprofilbereich 3 („Ergänzende Qualifikationen“) belegt wird. Ausreichende Sprachkompetenz zur Arbeit mit Texten in englischer Sprache (Primär- und Sekundärliteratur).
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	Es wird eine sprachliche Kompetenz auf C1 Niveau empfohlen.
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Laut der jeweiligen Veranstaltungsankündigung: i.d.R. Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	In der Regel jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	entfällt
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Lehrende des Department of English and Linguistics/ American Studies
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	

Modul FV 2	Interdisziplinarität: „Afrikanische Literaturen“ [Interdisciplinary Studies: African Literatures]					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	WP					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Hauptseminar 1 zu einem Thema aus dem Bereich Afrikanische Literatur bzw. Literatur von Schriftsteller:innen aus Afrika	HS	1 (1)	WP	2	69	3
Hauptseminar 2 zu einem Thema aus dem Bereich Afrikanische Literatur bzw. Literatur von Schriftsteller:innen aus Afrika	HS	2 (2)	WP	2	69	3
Modulprüfung					120	4
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht						
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung						
Modulprüfung	Hausarbeit (in einem der beiden Hauptseminare)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Vgl. Masterfach Modul 5 – Interdisziplinarität „Afrikanische Literaturen“						
Inhalte						
Vgl. Masterfach Modul 5 – Interdisziplinarität „Afrikanische Literaturen“						
Zugangsvoraussetzung			Das jeweilige Modul „Interdisziplinarität“ kann nicht belegt werden, wenn das gleiche Fach als MA-Ergänzungsfach studiert oder ein entsprechendes Zertifikat im Masterprofilbereich 3 („Ergänzende Qualifikationen“) belegt wird.			

Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Laut der jeweiligen Veranstaltungsankündigung: i.d.R. Deutsch, ggf. Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	In der Regel jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	entfällt
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Lehrende des Instituts für Ethnologie und Afrikastudien
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	

Modul FV 2	Interdisziplinarität: „Altindische Literatur“ [Interdisciplinary Studies: Sanskrit and Indian Literature]					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	WP					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2-3 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Sanskrit I (i.d.R. nur im WS)	S	1 (2)	P	2	39	2
Sanskrit II (i.d.R. nur im SoSe)	S	2 (3)	P	2	39	2
Seminar zu einem Thema aus dem Bereich der altindischen Literatur (i.d.R. nur im WS)	S	3 o. 1 (2)	WP	2	69	3
Modulprüfung					90	3
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	Sanskrit I und II, gemäß § 5, Abs. 5, BA PO (verpflichtend)					
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung	Portfolio in Sanskrit I oder Sanskrit II					
Modulprüfung	Hausarbeit (im Seminar)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Vgl. Masterfach Modul 5 – Interdisziplinarität „Altindische Literatur“						
Inhalte						
Vgl. Masterfach Modul 5 – Interdisziplinarität „Altindische Literatur“						
Zugangsvoraussetzung			keine			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
Unterrichtssprache und Prüfungssprache			Deutsch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			Gewichtung nach Leistungspunkten			
Häufigkeit des Angebots			Beginn des Moduls nur im WS; Sanskrit I i.d.R. nur im WS, Sanskrit II i.d.R. nur im SoSe, Seminar i.d.R. nur im WS			
Begründung der Anwesenheitspflicht			Sprachpraktische Lehrveranstaltungen, die auf die Kommunikation in Wort und Schrift in der jeweiligen Fremdsprache abzielen			
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter			Lehrende für Südasiatische Literatur			
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen						

Sonstiges	Bei Wahl des Moduls Interdisziplinarität „Altindische Literatur“ wird vom exemplarischen Studienverlaufsplan abgewichen, da das Modul aus drei Lehrveranstaltungen besteht und diese aufgrund des verfügbaren Lehrangebots auf bestimmte Semester (WS bzw. SoSe) festgelegt sind.
------------------	---

Modul FV 2	Interdisziplinarität: „Moderne Südasiatische Literatur“ [Interdisciplinary Studies: Modern South Asian Literature]		[Modul-Kennnummer]			
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	WP					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2-3 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Hindi I (i.d.R. nur im WS)	S	1 (2)	P	2	39	2
Hindi II (i.d.R. nur im SoSe)	S	2 (3)	P	2	39	2
Seminar zu einem Thema aus dem Bereich der südasiatischen Literatur (i.d.R. nur im SoSe)	S	2 (1 o. 3)	WP	2	69	3
Modulprüfung					90	3
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	Hindi I und II, gemäß § 5, Abs. 5, BA PO (verpflichtend)					
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung	Portfolio in Hindi I oder Hindi II					
Modulprüfung	Hausarbeit (im Seminar)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Vgl. Masterfach Modul 5 – Interdisziplinarität „Südasiatische Literatur“						
Inhalte						
Vgl. Masterfach Modul 5 – Interdisziplinarität „Südasiatische Literatur“						
Zugangsvoraussetzung			keine			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
Unterrichtssprache und Prüfungssprache			Deutsch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			Gewichtung nach Leistungspunkten			
Häufigkeit des Angebots			Hindi I i.d.R. nur im WS, Hindi II i.d.R. nur im SoSe, Seminar i.d.R. nur im SoSe			
Begründung der Anwesenheitspflicht			Sprachpraktische Lehrveranstaltungen, die auf die Kommunikation in Wort und Schrift in der jeweiligen Fremdsprache abzielen			
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter			Lehrende für südasiatische Literatur			
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen						
Sonstiges			Bei Wahl des Moduls Interdisziplinarität „Moderne Südasiatische Literatur“ wird vom exemplarischen Studienverlaufsplan abgewichen, da das Modul aus drei Lehrveranstaltungen besteht und diese aufgrund des verfügbaren Lehrangebots auf bestimmte Semester (WS bzw. SoSe) festgelegt sind.			

Modul FV 2		Interdisziplinarität: „Buchwissenschaft“ [Interdisciplinary Studies: Book Studies]			[Modul-Kennnummer]	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		WP				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		10 LP = 300 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		1-3 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Vorlesung „Das Buch in der Populärkultur“ (i.d.R. nur im SoSe)	V	2 (1)	WP	2	99	4
Seminar „Prozesse des Medienwandels“ [Medien- umbrüche] (i.d.R. nur im SoSe) oder Übung „Publikationsprozesse im Wandel“ (i.d.R. nur im SoSe)	S/Ü	2 o. 4 (1 o. 3)	WP	2	99	4
Modulprüfung					60	2
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht						
Aktive Teilnahme		gemäß § 7 Abs. 2 POMMP				
Studienleistung		In der Vorlesung sind zwei Stundenprotokolle anzufertigen.				
Modulprüfung		Hausarbeit (im Seminar / in der Übung)				
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Vgl. Masterfach Modul 5 – Interdisziplinarität „Buchwissenschaft“						
Inhalte						
Vgl. Masterfach Modul 5 – Interdisziplinarität „Buchwissenschaft“						
Zugangsvoraussetzung			Das jeweilige Modul „Interdisziplinarität“ kann nicht belegt werden, wenn das gleiche Fach als MA-Ergänzungsfach studiert oder ein entsprechendes Zertifikat im Masterprofilbereich 3 („Ergänzende Qualifikationen“) belegt wird.			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
Unterrichtssprache und Prüfungssprache			Laut der jeweiligen Veranstaltungsankündigung: i.d.R. Deutsch, ggf. Englisch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			Gewichtung nach Leistungspunkten			
Häufigkeit des Angebots			In der Regel nur im SoSe			
Begründung der Anwesenheitspflicht			entfällt			
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter			Lehrende der Buchwissenschaft			
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen						
Sonstiges			Bei Studienbeginn im WS wird bei der Wahl des Moduls Interdisziplinarität „Buchwissenschaft“ vom exemplarischen Studienverlaufsplan abgewichen, da das Modul aus zwei Lehrveranstaltungen besteht, die i.d.R. nur im SoSe angeboten werden.			

Modul FV 2	Interdisziplinarität: „Theaterwissenschaft“ [Interdisciplinary Studies: Theatre Studies]					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	WP					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Perspektiven auf Theatergeschichte und auf das Gegenwartstheater	V	1 (1)	WP	2 SWS	69	3 LP
Seminar zu theoretischen und ästhetischen Aspekten des Theaters	S	2 (2)	WP	2 SWS	99	4 LP
Modulprüfung					90	3 LP
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit						
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung(en)						
Modulprüfung	Hausarbeit im Seminar					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Vgl. Masterfach Modul 5 – Interdisziplinarität „Theaterwissenschaft“						
Inhalte						
Vgl. Masterfach Modul 5 – Interdisziplinarität „Theaterwissenschaft“						
Zugangsvoraussetzung			Das jeweilige Modul „Interdisziplinarität“ kann nicht belegt werden, wenn das gleiche Fach als MA-Ergänzungsfach studiert oder ein entsprechendes Zertifikat im Masterprofilbereich 3 („Ergänzende Qualifikationen“) belegt wird.			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung(en) für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
Unterrichtssprache(n) und Prüfungssprache(n)			Deutsch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			Gewichtung nach Leistungspunkten			
Häufigkeit des Angebots			jedes Semester			
Begründung der Anwesenheitspflicht			entfällt			
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter			Lehrende der Theaterwissenschaft			
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen						
Sonstiges						

Modul FV 2	Interdisziplinarität: „Kunstgeschichte“ [Interdisciplinary Studies: Art History]					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	WP					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte

Vorlesung*	V	1 (1)	WP	2	69	3
Seminar*	S	2 (2)	WP	2	129	5
Modulprüfung					60	2
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht						
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung	Referat					
Modulprüfung	Hausarbeit im Seminar (ca. 20 Seiten). Die Modulprüfung ist im Semester des Seminarbesuchs zu erbringen.					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Vgl. Masterfach Modul 5 – Interdisziplinarität „Kunstgeschichte“						
Inhalte						
Vgl. Masterfach Modul 5 – Interdisziplinarität „Kunstgeschichte“						
Zugangsvoraussetzung			Das jeweilige Modul „Interdisziplinarität“ kann nicht belegt werden, wenn das gleiche Fach als MA-Ergänzungsfach studiert oder ein entsprechendes Zertifikat im Masterprofilbereich 3 („Ergänzende Qualifikationen“) belegt wird.			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
Unterrichtssprache und Prüfungssprache			Laut der jeweiligen Veranstaltungsankündigung: i.d.R. Deutsch, ggf. Englisch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			Gewichtung nach Leistungspunkten			
Häufigkeit des Angebots			In der Regel jedes Semester			
Begründung der Anwesenheitspflicht			entfällt			
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter			Lehrende der Kunstgeschichte			
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen						
Sonstiges			* Falls bereits über Kenntnisse in der Kunstgeschichte verfügt wird bzw. Veranstaltungen bereits im Rahmen des BA-Studiengangs absolviert wurden, nehmen Sie Kontakt mit der Studienfachberatung für mögliche alternative Veranstaltungen auf.			

Modul FV 2	Interdisziplinarität: „Musikwissenschaft“ [Interdisciplinary Studies: Musicology] (vorbehaltlich Reakkreditierung)					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	WP					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
HS „Musikwissenschaft als historische Kulturwissenschaft“	HS	1 (2)	WP	2	99	4
Übung „Aufschreibesysteme“ oder Übung „Speichermedien“	Ü	2 (1)	WP	2	69	3
Modulprüfung					90	3
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht						
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung						

Modulprüfung	Hausarbeit (im Hauptseminar)
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
Vgl. Masterfach Modul 5 – Interdisziplinarität „Musikwissenschaft“	
Inhalte	
Vgl. Masterfach Modul 5 – Interdisziplinarität „Musikwissenschaft“	
Zugangsvoraussetzung	Das jeweilige Modul „Interdisziplinarität“ kann nicht belegt werden, wenn das gleiche Fach als MA-Ergänzungsfach studiert wird.
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Laut der jeweiligen Veranstaltungsankündigung: i.d.R. Deutsch, ggf. Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	In der Regel jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	entfällt
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Studiengangsbeauftragte*r Musikwissenschaft
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	

Modul FV 3	Forschungsbezogenes Projektmodul [Individual Research Project]					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe)	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Begleitetes Selbststudium/ Projektentwicklung	Prj	2 (2)	P	0	120	4
OS	OS	3 (3)	P	2	159	6
Modulprüfung						
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht						
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung	Projektpräsentation im OS					
Modulprüfung	keine					

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
▪ Fähigkeit, anhand eines selbst gewählten Gegenstands eigenständig und zielgerichtet ein wissenschaftliches Projekt zu entwickeln ▪ Fähigkeit, eigenständig projektspezifisch adäquate Recherchen durchzuführen ▪ Fähigkeit, die für einen Gegenstandsbereich relevanten Aspekte herauszuarbeiten und wissenschaftlich zu durchdringen ▪ Fähigkeit, ein Projekt in einem konkreten, vorgegebenen Zeitrahmen zu bearbeiten und abzuschließen ▪ Fähigkeit, das Projekt im Rahmen einer mündlichen Präsentation kritisch-reflektiert, ergebnisorientiert, klar und prägnant zu präsentieren ▪ Vertiefte Kenntnis ausgewählter Gegenstandsbereiche komparatistischer Forschung ▪ Fähigkeit zur vergleichenden Analyse sowie zur Weiterentwicklung literaturtheoretischer und/oder medienkomparatistischer Ansätze und Interpretationsverfahren ▪ Fähigkeit, sich komplexe Problemzusammenhänge differenziert zu erschließen und eigene Positionen in Auseinandersetzung mit bestehender Forschung reflektiert und argumentativ schlüssig zu vertreten ▪ Stärkung der kommunikativen und sozialen Kompetenzen ▪ Fähigkeit zur Reflexion des eigenen Vorgehens und zur Einschätzung eigener Leistungen ▪ Fähigkeit zum konstruktiven Umgang mit Feedback in einem wissenschaftsbezogenen, professionellen Umfeld (Feedback geben und annehmen)	
Inhalte	
Im ersten Teil des Moduls entwickeln die Studierenden in Absprache mit einem/einer Dozent:in der AVL selbständig ein forschungsbezogenes Projektvorhaben, in dessen Rahmen sie sich mit einem frei gewählten komparatistischen Gegenstand auseinandersetzen. Das forschungsbezogene Projektmodul bietet so die Möglichkeit, individuelle Schwerpunkte zu setzen und sich – außerhalb von konkreten Lehrveranstaltungen, aber eng durch Dozent:innen der AVL begleitet – vertieft und forschungsnah mit einem Gegenstand der Komparatistik auseinanderzusetzen. Im zweiten Teil des Moduls nehmen die Studierenden am Oberseminar der Abteilung AVL teil, in dem aktuelle Ansätze der Forschung, für das Fach relevante theoretische Positionen und laufende Projekte von Mitarbeiter:innen der AVL diskutiert werden. Sie präsentieren das von ihnen erarbeitete Projekt und stellen es zur gemeinsamen Diskussion.	
Zugangsvoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Laut der jeweiligen Veranstaltungsankündigung: i.d.R. Deutsch, ggf. Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Keine Berücksichtigung in Endnotenberechnung
Häufigkeit des Angebots	In der Regel jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	entfällt
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Lehrende der AVL/Komparatistik
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	

Verwendete Abkürzungen:

ABK	=	Allgemeine und berufsbezogene Kompetenzen
FV	=	Fachvertiefung (Profil 1 im Master-Profilbereich)
HS	=	Hauptseminar
Koll.	=	Kolloquium
LP	=	Leistungspunkt(e)
LV	=	Lehrveranstaltung(en)
M	=	Modul
P	=	Pflicht/Pflichtveranstaltung
Pr	=	Praktikum
PrjS	=	Projektseminar
PS	=	Proseminar
OS	=	Oberseminar
S	=	Seminar
SSt	=	Selbststudium
SWS	=	Semesterwochenstunde(n)
V	=	Vorlesung
WP	=	Wahlpflicht/Wahlpflichtveranstaltung

C Profilbereich 2: Ergänzungsfach „Komparatistik: Welt | Literatur | Medien“ (mit Vorkenntnissen)

Modul EFmV 1		Theorien & Konzepte [Theories and Concepts]				[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		Pflicht				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		9 LP = 270 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe) [Variante über 2 Semester]	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Vorlesung zu Theorien & Konzepte (i.d.R. nur im WS)	V	1 (2) [3 (2)]	P	2	69	3
Seminar zu Theorien & Konzepte (i.d.R. nur im SoSe)	S	2 (1) [2 (3)]	P	2	99	4
Modulprüfung					60	2
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht						
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung						
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (15 Minuten)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
- Fundierte und reflektierte Kenntnis von aktuellen Forschungsdiskussionen zu für die Komparatistik zentralen Theorien und Konzepten, insb. Weltliteratur, Intertextualität, Inter- und Transmedialität - Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit grundlegenden literatur- und medialitätstheoretischen Debatten, u.a. im Kontext der Globalisierung und der digitalen Transformation von Kultur und Gesellschaft - Ausbildung eines reflektierten Problembewusstseins im Umgang mit literaturwissenschaftlichen und medienkomparatistischen Theorien und Konzepten, unter Berücksichtigung von begriffsgeschichtlichen Zusammenhängen, von unterschiedlichen methodischen Orientierungen sowie von Paradigmenwechseln innerhalb der literatur- und geisteswissenschaftlichen Disziplinen - Fähigkeit, Theorien und Konzepte kritisch reflektiert für die Analyse und Interpretation literarischer Texte und anderweitiger medialer Praktiken nutzbar zu machen - Reflektierter Umgang mit dem Konstruktcharakter von Theorien/Modellbildungen und der Theorieabhängigkeit von Deutungen - Schulung des Abstraktions- und (fachbezogenen) Ausdrucksvermögens sowie der Fähigkeit zu komplexem, systematischem Denken - Fähigkeit, medienspezifische Darstellungs- und Wahrnehmungsformen angemessen zu beschreiben und einzuordnen (Stärkung einer <i>media awareness</i> und Ausbau der <i>media literacy</i>) - Fähigkeit, sich in einem zeitlich begrenzten Rahmen in komplexe Zusammenhänge, Theorien und Modellbildungen einzuarbeiten, die jeweiligen Argumentationsgänge zu durchdringen, kritisch zu reflektieren und in prägnanter, klar strukturierter Form mündlich zu vermitteln - Stärkung der inter-/transkulturellen Kompetenz sowie der Kompetenz im Umgang mit sozialer, genderorientierter und kultureller Diversität						
Inhalte						
Theorien und Konzepte von Weltliteratur (von Goethe bis zu aktuellen Ansätzen und Debatten) und deren kritische Reflexion, unter Berücksichtigung einschlägiger Faktoren für die internationale Zirkulation von Texten (u.a. Kanonbildung und Kanonisierungsprozesse, Rolle von Übersetzungen; Inter-, Trans- und Multikulturalität; Rolle anderer Künste/Medien und intermedialer Adaptionenprozesse, z.B. in Theater, Film, Comics/Graphic Novels, Computerspielen). Konzeptualisierung von internationalen literarischen Phänomenen und deren historischer Entwicklung, bes. im Kontext von Globalisierung und Digitalem Wandel. Forschungsorientierte Diskussion von Konzepten der Intertextualität, Intermedialität und Transmedialität in synchroner wie diachroner Perspektive, unter Einbeziehung der digitalen Transformation von Kultur und Gesellschaft und Phänomenen der Medienkonvergenz.						
Zugangsvoraussetzung			keine			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						

Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Laut der jeweiligen Veranstaltungsankündigung: i.d.R. Deutsch, ggf. Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	Vorlesung i.d.R. nur im WS; Seminar i.d.R. nur im SoSe
Begründung der Anwesenheitspflicht	entfällt
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Lehrende der AVL/Komparatistik
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Masterfach Komparatistik Modul 1
Sonstiges	

Modul EFmV 2	Analysen & Interpretationen [Analyses and Interpretations]					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	10 LP = 300 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 (bzw. 1) Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe) [Variante über 2 Semester]	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Vorlesung zu Analysen & Interpretationen (i.d.R. nur im SoSe)	V	2 (3) [2 (3)]	WP	2	69	3
Seminar zu Analysen & Interpretationen	S	1 (3) [3 (2)]	WP	2	99	4
Modulprüfung					90	3
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht						
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung						
Modulprüfung	Hausarbeit (in einer der beiden Lehrveranstaltungen)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
▪ Befähigung zur selbstständigen und theoretisch reflektierten Analyse und Interpretation von internationalen literarischen Phänomenen wie auch von anderen kulturellen und künstlerischen Praktiken ▪ Fundierte Kenntnis wichtiger Faktoren einer Sprach- und Mediengrenzen überschreitenden internationalen Verflechtung von Literatur, unter Berücksichtigung sowohl intertextueller, inter- und transmedialer sowie inter-, trans- und multikultureller Perspektiven ▪ Exemplarische Kenntnisse von national, kulturell und historisch bedingten Unterschieden in der literarischen Rezeption von Mythen, Stoffen, Motiven, Themen ▪ Erwerb von systematischem und historischem Wissen über den Strukturwandel von Künsten und Medien in internationaler Perspektive ▪ Kenntnis der sinn- und identitätsstiftenden Funktionen kultureller wie auch medialer Codes und Konventionen ▪ Grundlegende Medienkompetenz im Hinblick auf das Erkennen und Vergleichen medienpezifischer Darstellungs- und Verfahrensweisen (analog und digital) ▪ Fähigkeit, kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten wahrzunehmen sowie literarische Texte und andere künstlerische Praktiken als Zeugnisse interkultureller Begegnungen bzw. transkultureller Verknüpfungen reflektiert zu beschreiben, zu analysieren und zu interpretieren ▪ Fähigkeit, die Bedingtheit der eigenen Sichtweisen vor dem Hintergrund von sozialer, genderorientierter und kultureller Diversität kritisch zu reflektieren und die Problematik von Stereotypen, Klischees und anderen Schemata der Weltauslegung zu erkennen ▪ Fähigkeit, sich zielgerichtet (und zeitgerecht) in komplexe Zusammenhänge einzuarbeiten, eine eigenständige wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln und eigene Positionen in Auseinandersetzung mit der bestehenden Forschung, reflektiert und argumentativ schlüssig zu vertreten (mündlich wie schriftlich)						

Inhalte	Exemplarische Analysen und Interpretationen von literarischen Texten (und anderen Kunstwerken), anhand derer die vielfältigen Vernetzungsformen von literarischen Texten in internationaler Perspektive untersucht werden: Inter-textuelle Bezüge (wie z.B. Anspielungen, Zitate, Stoffe, Motive); transnationale Strukturen (wie z.B. Gattungen, Strömungen, Darstellungsweisen, Epochen), Übersetzungen; Phänomene der Inter-, Trans- und Multikulturalität (u.a. literarische Auseinandersetzungen mit kultureller Identität/Alterität/Diversität, mit Migration und mit Hybridität/ Hybridisierung von Kulturen; Fragen der literarischen Darstellung des Eigenen/Fremden/Diversen; Untersuchung künstlerischer Reflexionen verschiedener Aspekte der Globalisierung); inter- und transmediale Relationen zwischen literarischen Texten und anderen Künsten/Medien. Die Analysen und Interpretationen werden sowohl mit literatur-historischen Fragestellungen als auch mit Reflexionen zu den darstellerischen Möglichkeiten und Grenzen spezifischer Medien sowie mit Reflexionen zu Aspekten des medialen Wandels verknüpft (u.a. der Digitalisierung).
Zugangsvoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Laut der jeweiligen Veranstaltungsankündigung: i.d.R. Deutsch, ggf. Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	V in der Regel nur im SoSe; S in der Regel jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	entfällt
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Lehrende der AVL/Komparatistik
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	

Modul EFmV 3	Strukturen & Vernetzungen [Structures and Interconnections]					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	11 LP = 330 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 bzw. 2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe) [Variante über 2 Semester]	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Seminar 1 zu Strukturen & Vernetzungen	S	3 (2) [2 (3)]	WP	2	99	4
Seminar 2 zu Strukturen & Vernetzungen	S	3 (1) [3 (2)]	WP	2	99	4
Modulprüfung					90	3
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht						
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung						
Modulprüfung	Hausarbeit im Rahmen eines der Seminare					

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	
▪ Vertiefte, kritische reflektierte Theorie- und Methodenkompetenz als gefestigte Grundlage für die selbstständige forschungsorientierte Analyse der Strukturen von literarischen Texten und anderen kulturellen und künstlerischen Praktiken ▪ Fähigkeit, die Leistungsfähigkeit wie auch (implizite) Prämissen und Grenzen verschiedener literaturwissenschaftlicher und medienkomparatistischer Theorien und Methoden zu erkennen und zu bewerten ▪ Bewusstsein für und reflektierter Umgang mit dem Konstruktcharakter von Theorien/Modellbildungen sowie der Theorieabhängigkeit von Strukturbeschreibungen und Deutungen ▪ Kenntnis der wichtigsten Faktoren und Strukturen der internationalen Vernetzung von Literatur ▪ Kenntnis der komplexen internationalen Interaktionen und Vernetzungen literarischer Texte mit anderen Künsten und Medien ▪ Erwerb von systematischem und historischem Wissen über den Strukturwandel von Künsten und Medien in internationaler Perspektive ▪ Fähigkeit zum Erkennen und Vergleichen medienspezifischer Strukturen (analog und digital) ▪ Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge und Argumentationsgänge in Auseinandersetzung mit der bestehenden Forschung zu durchdringen, kritisch zu reflektieren und in knapper, klar strukturierter Form, mündlich wie schriftlich, zu vermitteln ▪ Fähigkeit, im Rahmen eines gesetzten Zeitfensters eine eigenständige, wissenschaftlich fundierte Fragestellung und einen in sich kohärenten und klar strukturierten Argumentationsgang zu entwickeln und diesen in schriftlicher Form reflektiert, prägnant und argumentativ schlüssig auszuarbeiten	
Inhalte	
Reflektierte Auseinandersetzung mit grundlegenden Theorien und Konzepten der komparatistisch orientierten Literaturwissenschaft, auch im Hinblick auf medienspezifische Strukturen. Kritische Evaluierung der (theoretischen und medialen) Reichweite und des analytisch-interpretativen Potentials der thematisierten Theorien und Konzepte. Untersuchung und Beschreibung der internationalen sowie inter- und transmedialen Strukturen von literarischer Kommunikation. Analysen und Interpretationen an konkreten Beispielen der vielfältigen Vernetzungsformen zwischen literarischen Texten in internationaler Perspektive (intertextuelle Bezüge, transnationale Strukturen, Übersetzungen, Phänomene der Inter-, Trans- und Multikulturalität) sowie der vielfältigen inter- und transmedialen Vernetzungen zwischen literarischen Texten und (künstlerischen) Praktiken in anderen Medien.	
Zugangsvoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Laut der jeweiligen Veranstaltungsankündigung: i.d.R. Deutsch, ggf. Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	In der Regel jedes Semester
Begründung der Anwesenheitspflicht	entfällt
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Lehrende der AVL/Komparatistik
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	

D Profildbereich 2: Ergänzungsfach „Komparatistik“ (ohne Vorkenntnisse)

Modul EFoV 1		Grundlagen der Komparatistik I [Getting Started in Comparative Literature I]				[Modul-Kennnummer]	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		Pflicht					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		6 LP = 180 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe) [Variante über 2 Semester]	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte	
Einführung in die Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft	V	1 (1) [2 (2)]	P	2	39	2	
Grundbegriffe der komparatistischen Textanalyse I	PS	1 (1) [2 (2)]	P	2	69	3	
Modulprüfung					30	1	
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheitspflicht							
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP						
Studienleistung							
Modulprüfung	Klausur (90 Minuten)						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
▪ Kenntnis der zentralen Gegenstände sowie der grundlegenden Konzepte und Fragestellungen der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft (AVL/Komparatistik) ▪ Kenntnis von grundlegenden Konzepten und Techniken der literaturwissenschaftlichen Textanalyse und deren Anwendung unter besonderer Berücksichtigung internationaler wie auch inter- und transmedialer Phänomene ▪ Fähigkeit des historisch reflektierten, selbständigen und kritischen Umgangs mit Analysekatégorien im Hinblick auf literarische Texte wie auch auf andere, nicht ausschließlich sprachliche künstlerische/kulturelle Praktiken ▪ Grundlegende Fähigkeit zur vergleichenden Betrachtung: Unterschiede sehen, Gemeinsamkeiten erkennen ▪ Kompetenz der selbständigen begrifflichen und methodischen Differenzierung							
Inhalte							
Einführung in grundlegende Konzepte und Fragestellungen der AVL/Komparatistik. Einführung in allgemeine und gattungsspezifische Konzepte und Techniken der komparatistischen Textanalyse (u.a. Rhetorik, Intertextualität, Übersetzung, Stoff/Motiv/Thema, Lyrikanalyse, Dramenanalyse, Erzähltheorie, Vergleich). Praktische Durchführung spezifischer Textanalysen unter besonderer Berücksichtigung internationaler wie auch inter- und transmedialer Phänomene.							
Zugangsvoraussetzung			keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls							
Unterrichtssprache und Prüfungssprache			Laut der jeweiligen Veranstaltungsankündigung: i.d.R. Deutsch, ggf. Englisch				
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			Gewichtung nach Leistungspunkten				
Häufigkeit des Angebots			In der Regel jedes Semester				
Begründung der Anwesenheitspflicht			entfällt				
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter			Lehrende der AVL/Komparatistik				
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen			BA Literaturwissenschaft/Komparatistik KF-Modul 1 (ergänzt durch Tutorium 1) und BF-Modul 1 (ergänzt durch Tutorium 1)				
Sonstiges							

Modul 2 EFoV		Grundlagen der Komparatistik II [Getting Started in Comparative Literature II]				[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		Pflicht				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		8 LP = 240 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe) [Variante über 2 Semester]	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst- studium	Leistungs- punkte
Grundbegriffe der komparatistischen Textanalyse II (i.d.R. nur im WS)	S	1 (2) [3 (2)]	P	2	69	3
Grundbegriffe der komparatistischen Textanalyse III (i.d.R. nur im SoSe)	S	2 (1) [2 (3)]	P	2	69	3
Modulprüfung					60	2
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht						
Aktive Teilnahme	Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung						
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (15 Minuten)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
▪ Solide Kenntnis von grundlegenden Konzepten und Techniken der literaturwissenschaftlichen Textanalyse und deren Anwendung unter besonderer Berücksichtigung internationaler wie auch inter- und transmedialer Phänomene ▪ Fähigkeit des historisch reflektierten, selbständigen und kritischen Umgangs mit Analysekatégorien im Hinblick auf literarische Texte wie auch auf andere künstlerische/kulturelle Praktiken ▪ Fähigkeit der differenzierten und informierten Beurteilung der (medienspezifischen) Möglichkeiten und Grenzen grundlegender analytischer Verfahren ▪ Grundlegende Fähigkeit zur vergleichenden Betrachtung: Unterschiede sehen, Gemeinsamkeiten erkennen ▪ Allgemeine Kompetenz der selbständigen begrifflichen und methodischen Differenzierung ▪ Allgemeine Kompetenz, Wissensbestände unter Anleitung selbständig zu erarbeiten und in mündlicher Form zu präsentieren ▪ Organisationskompetenz (Zeitmanagement) im Hinblick auf die selbständige termingerechte Aufarbeitung von Wissensbeständen						
Inhalte						
Einführung in grundlegende Konzepte und Fragestellungen der AVL/Komparatistik. Einführung in allgemeine und gattungsspezifische Konzepte und Techniken der komparatistischen Textanalyse unter besonderer Berücksichtigung internationaler wie auch inter- und transmedialer Phänomene (u.a. Gattungstheorie, Fiktionstheorie, Lyrikanalyse, Dramenanalyse, Erzähltheorie, Vergleich). Praktische Durchführung spezifischer Textanalysen (unter besonderer Berücksichtigung internationaler wie auch inter- und transmedialer Phänomene).						
Zugangsvoraussetzung			keine			
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls						
Unterrichtssprache und Prüfungssprache			Laut der jeweiligen Veranstaltungsankündigung: i.d.R. Deutsch, ggf. Englisch			
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote			Gewichtung nach Leistungspunkten			
Häufigkeit des Angebots			S „Grundbegriffe II“ i.d.R. nur im WS, S „Grundbegriffe III“ i.d.R. nur im SoSe			
Begründung der Anwesenheitspflicht			entfällt			
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter			Lehrende der AVL/Komparatistik			
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen			BA Literaturwissenschaft/Komparatistik KF-Modul 2 und BF-Modul 2			
Sonstiges						

Modul EFoV 3		Konzepte, Interpretationen, Vernetzungen [Concepts, Interpretations, Interconnections]				[Modul-Kennnummer]	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul		Pflicht					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)		16 LP = 480 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WS (SoSe) [Variante über 2 Semester]	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Vorlesung zu Konzepten, Interpretationen, Vernetzungen (KIV)	V	2 (2) [2 (2)]	WP	2	69	3	
Seminar 1 KIV (i.d.R. nur im SoSe)	S	2 (3) [2 (3)]	P	2	69	3	
Seminar 2 KIV	S	3 (3) [3 (3)]	WP	2	99	4	
Hauptseminar KIV (i.d.R. nur im WS)	HS	3 (2) [(2)]	WP	2	99	4	
Modulprüfung					60	2	
Um das Modul abschließen zu können, sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheitspflicht							
Aktive Teilnahme		Gemäß § 7 Abs. 2 POMMP					
Studienleistung							
Modulprüfung		Hausarbeit (in der Vorlesung, im Seminar 2 oder im Hauptseminar)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
▪ Kenntnis von für die Komparatistik zentralen Theorien und Konzepten ▪ Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit grundlegenden literatur- und medialitätstheoretischen Debatten, u.a. im Kontext der Globalisierung und der digitalen Transformation von Kultur und Gesellschaft ▪ Kenntnis unterschiedlicher Interpretationsmethoden und ihrer Kombinierbarkeit ▪ Fähigkeit, Theorien und Konzepte kritisch reflektiert für die Analyse und die Interpretation literarischer Texte und anderweitiger medialer Praktiken nutzbar zu machen ▪ Fundierte Kenntnis wichtiger Faktoren einer Sprach- und Mediengrenzen überschreitenden internationalen Vernetzung von Literatur, unter Berücksichtigung sowohl intertextueller, inter- und transmedialer sowie inter-, trans- und multikultureller Perspektiven ▪ Fähigkeit, kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten wahrzunehmen sowie literarische Texte und andere künstlerische Praktiken als Zeugnisse interkultureller Begegnungen bzw. transkultureller Vernetzungen reflektiert zu beschreiben, zu analysieren und zu interpretieren ▪ Sensibilisierung für soziale, genderorientierte und kulturelle Diversität sowohl bezüglich des Gegenstands als auch des wissenschaftlichen Diskurses ▪ Fähigkeit, medienspezifische Darstellungs- und Wahrnehmungsformen angemessen zu beschreiben und einzuordnen (Stärkung einer <i>media awareness</i> und Ausbau der <i>media literacy</i>) ▪ Fähigkeit, sich zielgerichtet (und zeitgerecht) in komplexe Zusammenhänge einzuarbeiten, eine eigenständige wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln und eigene Positionen in Auseinandersetzung mit der bestehenden Forschung, reflektiert und argumentativ schlüssig zu vertreten (mündlich wie schriftlich)							
Inhalte							
Grundlegende literaturtheoretische Konzepte und die damit verbundenen Methoden der Interpretation literarischer Texte, unter Berücksichtigung internationaler wie auch inter- und transmedialer Phänomene. Zentrale literaturtheoretische Ansätze sowie ihre Voraussetzungen und Konsequenzen (u.a. im Hinblick auf soziale, genderorientierte und kulturelle Diversität). Möglichkeiten und Grenzen von literaturwissenschaftlichen Interpretationsmethoden sowie ihre Kombinierbarkeit (Pluralismus). Theorien und Konzepte von Weltliteratur und deren kritische Reflexion (u.a. Kanonbildung und Kanonisierungsprozesse, Rolle von Übersetzungen). Konzeptualisierung von medialen und materiellen Zusammenhängen und Faktoren internationaler Vernetzungen von Texten: u.a. Rolle anderer Künste/Medien (z.B. Theater, Film, Comics/Graphic Novels, Computerspiele) und intermedialer Phänomene. Phänomene der Inter-, Trans- und Multikulturalität in literarischen Werken (u.a. Auseinandersetzungen mit kultureller Identität/Alterität/Diversität, Migration und Hybridität/Hybridisierung von Kulturen). Analysen und Interpretationen an konkreten Beispielen der vielfältigen Vernetzungsformen zwischen literarischen Texten in internationaler Perspektive (intertextuelle Bezüge, transnationale Strukturen, Übersetzungen, Globalisierung) sowie der inter- und transmedialen Verknüpfungen zwischen literarischen Texten und künstlerischen Praktiken in anderen Medien.							
Zugangsvoraussetzung			keine				

Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Laut der jeweiligen Veranstaltungsankündigung: i.d.R. Deutsch, ggf. Englisch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	Gewichtung nach Leistungspunkten
Häufigkeit des Angebots	In der Regel jedes Semester; Seminar 1 i.d.R. nur im SoSe, Hauptseminar i.d.R. nur im WS
Begründung der Anwesenheitspflicht	entfällt
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Lehrende der AVL/Komparatistik
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	
Sonstiges	

Verwendete Abkürzungen:

EFmV	=	Ergänzungsfach mit Vorkenntnissen (Profil 2 im Master-Profilbereich)
EFoV	=	Ergänzungsfach ohne Vorkenntnisse (Profil 2 im Master-Profilbereich)
HS	=	Hauptseminar
LP	=	Leistungspunkt(e)
LV	=	Lehrveranstaltung(en)
P	=	Pflicht/Pflichtveranstaltung
PS	=	Proseminar
S	=	Seminar
SWS	=	Semesterwochenstunde(n)
V	=	Vorlesung
WP	=	Wahlpflicht/Wahlpflichtveranstaltung